

## DIE ÄLTESTE MANUFAKTUR- UND GEWERBE- STATISTIK BÖHMENS

*Von Gustav Otruba*

Böhmen war im 19. Jahrhundert neben Niederösterreich das wichtigste Industriegebiet der Donaumonarchie. Die Grundlagen hierfür wurden in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gelegt. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Schlesien das wichtigste Industriegebiet. Erst der Verlust dieses Landes im Frieden zu Aachen 1748 und die endgültige Besiegelung dieses Zustandes im Frieden zu Hubertusburg 1763 zwangen Maria Theresia zu einer völligen Neuorganisation der österreichischen Wirtschaftspolitik, wozu im Geiste moderner merkantilistischer Grundsätze eine planvolle Industrialisierung Böhmens und Niederösterreichs in Angriff genommen worden ist. Dank der damals erstmals konsequent angewandten Methode statistischer Erhebungen, geplanter Generallandesaufnahmen und deren Erfassung in Kommerzial- und Manufakturtabellen, wofür die neugeschaffenen Kommerzbehörden verantwortlich waren, sind wir in der glücklichen Lage, die einzelnen Phasen dieses Wirtschaftsaufschwunges genau zu verfolgen.

### *Die Quellenlage*

Die Anfänge einer Gewerbestatistik in Böhmen stehen in Zusammenhang mit der 1715 erfolgten Gründung eines Kommerzkollegiums. Bis 1740 erhielt dieses mindestens 20 Anfragen der Wiener Regierung, wieviele Tuchmacher und Fabrikanten in Böhmen vorhanden seien, was sie fabrizierten und wo die von ihnen gefertigten Waren Absatz fänden. Die Bemühungen des Kommerzkollegiums, eine solche Statistik des Tuchmachergewerbes zu erlangen, sind lange — zum Beispiel 1722, 1725, 1727 — vergebens gewesen. Erst Ende des Jahres 1731 konnten die gewünschten Mitteilungen — freilich auch dann nicht in vollem Umfange — der Regierung übersandt werden. Die Zahl der ermittelten Tuchmacher und Tuchfabrikanten betrug 2397, die Zahl der gefertigten Tücher 38 974. (Vollständig veröffentlicht bei A. F. Pribram: Das böhmische Commerzkollegium und seine Tätigkeit. Prag 1898, S. 238—245.) Am 2. Mai 1739 empfahl ein Gutachten des Kommerzkollegiums an die Prager Statthalterei die Übersendung genauer Tabellen über den Stand des Kommerziums in allen Kreisen. Die dringend geforderte Übersendung der „genauen Tabellen“ zur Besserung des Kommerzwesens war aber 1741 noch immer nicht erfolgt, denn am 5. Mai dieses Jahres wiederholte das Kommerzkollegium sein dringendes Ersuchen an die Statthalterei. Im einzelnen kann auf diese ersten Versuche hier jedoch nicht eingegangen werden.

Vorliegende Untersuchung stützt sich vorzüglich auf die im Österreichischen Staatsarchiv / Hofkammerarchiv verwahrten Akten des Böhmisches Kommerz, wobei die beiden Faszikel 794—795 die „Generallandesaufnahme, Untersuchung, Kommerzial- und Manufakturtabellen für Böhmen 1756 bis 1813“ einen wohl lückenhaften, jedoch völlig ausreichenden Überblick der böhmischen Wirtschaftsentwicklung bieten. Dabei läßt sich auch deutlich die Methode der statistischen Erhebung und deren allmähliche Vervollkommnung verfolgen, wodurch die Glaubwürdigkeit besonders der späteren Erhebungen sich erhärtet. Seit 1749 lag die wirtschaftliche Berichterstattung bei den königlichen Kreisämtern, die jährlich an den „K. k. Consessus in Commercialibus et Manufacturistics“ sogenannte Individualtabellen abzuliefern hatte, der daraus für den „K. k. Commerzien Hof-Rath“ in Wien eine Haupt-Tabella verfaßte. Ursprünglich geschah dies in Form von Beschreibungen. Ein solcher Bericht aus dem Jahre 1756 *„Was in Böhmen neues erfunden und eingejübet worden, und wie sich die alten Manufacturen befinden, Tabella pro Anno 1756“*<sup>1</sup> bietet detaillierte Beschreibungen der in den einzelnen Kreisen bereits bestehenden, neugegründeten und geplanten Manufakturen, wobei deren Erfolgsaussicht und Unterstützungswürdigkeit kritisch gewürdigt wird (vgl. Beilage I). Neben dieser Beschreibung gab es überdies private statistische Detailerhebungen, von deren Existenz wir jedoch im Zusammenhang mit der ersten uns erhaltenen statistischen Generaltabelle aus dem Jahre 1761 erfahren. Diese *„General Tabelle aller in gesamtten Creißen des Königreich Böhmeims befindlichen Manufacturen, Fabriquen und Commercial Handwerker mit Benennung der von ihnen verarbeiteten rohen Materialis, aus selben verfertigten Fabricatorum und unmittelbaren Verschleiß sowohl in die Erb- als auch fremde Länder vor das 1761 te Jahr“*<sup>2</sup> war ein wenig geglückter Anfangsversuch, dem jede Übersichtlichkeit mangelt. Der Hauptfehler bestand aber — wie die Kritik des Wiener Commerzien-Hofrates feststellte — in der Unglaubwürdigkeit der Zahlenwerte. In den Loscanischen Particulartabellen für das Jahr 1756 finden sich wesentlich höhere Beschäftigtenzahlen<sup>3</sup>:

<sup>1</sup> Österr. Staatsarchiv, Hofkammerarchiv (zit. HKA), Böhmisches Kommerz Fasz. 794, fol. 2 ff.

<sup>2</sup> HKA, Böhm. Kommerz Fasz. 794, fol. 47 ff. Loscani, O. L. v.: Relation über alle in folgenden fünf Commercialkreisen (Königgrätzer, Saazer, Bunzlauer und Leutmeritzer und Stadt Prag) erhobenen Manufacturgattungen 1756. Hrsg. von A. Fournier. (Archiv für Österr. Geschichte 69 (1887) 466 ff.) — Vgl. hiezu die Haugwitz-Procop'schen Reflexionen (Ebenda 480 ff.). Diese behandeln die Manufakturen zu Kommotau, Oberleutensdorf, Dux, Prag, Kladrub, Heraletz und Neuschloß.

<sup>3</sup> HKA, Böhm. Kommerz Fasz. 794, fol. 96.

der Böhmischen Manufacturs Tabellen pro Anno 1761	Differenz				Und der Loscanischen Particular Tabellen pro Anno 1756	
	in nachstehenden Creysen					
	Tuchmacher		Zeugmacher		Lein Weber	
	1761	1756	1761	1756	1761	1756
Leutmerizer	241	200	1	54	1219	1348
Bunzlauer	484	684	69	10	637	5000
Saazer	64	147	16	86	—	710
Königgrazer	563	380	6	3	1462	4557
Summe	1352	1411	92	153	3318	11615

Die stark variierenden Angaben — Gesamtdifferenz 8297 — waren umso unangenehmer, als sie einen Rückgang der Wirtschaftsentwicklung anzeigten, den man seitens der Behörde für ausgeschlossen hielt. Man dürfte daher in den folgenden Jahren seitens des böhmischen Kommerzienkonsesses nurmehr Kreistabellen nach Wien weitergeleitet haben. So findet sich in den Akten für 1762 eine „Manufacturtabelle der Prager Seiden Fabrikanten“<sup>4</sup>, für 1763 „Bunzlauer Creyßer Manufactur und Fabriquen Haupt Tabella“<sup>5</sup>, „Glashüttentabellen im Chrudimer, Pilsner, Prachiner und Bunzlauer Creyß“<sup>6</sup>, „Tuchmacherei und Strumpfwürker Tabellen im Bunzlauer Creyß“, eine „Musterkarte von Reichenberg“<sup>7</sup> u. a., für 1765 „General Manufactur Tabelle des Leitmeritzer und eines Theils Bunzlauer Creyßes vor das 1765te Jahr. Worinnen der Personal-Standt, Material-Erfordernuß, Erzeugnuß und Verschleiß gesamter Manufacturen und Fabriquen ausgewiesen wird“<sup>8</sup>.

Erst aus dem Jahre 1766 ist uns wieder eine „General Landes Aufnahm und Manufacturs Tabella Des Königreichs Böhmeimb pro Anno 1766“<sup>9</sup> erhalten, die ihr Entstehen Joseph Graf Kinsky verdankt. Diese wurde am 7. Oktober 1766 in mehreren Exemplaren an den k. k. Commerzien Hof-Rat nach Wien mit folgendem Begleitschreiben übersandt: „Nachdeme aus denen über die hierländige Manufacta, Fabricata- und Natura-Producta von denen sammentlichen Königl. Creßämbtern eingebrachten Induividual-Tabellen eine Haupt-Tabella nach der Alphabetischen Ordnung verfaßet worden, alß sollen wir nicht ermanglen, ein solche Euer Excellenz und Einem Hochlöbl. Kays. Königl. Hoff Commercien Rath hiemit zu dero hohen Einsicht mit der Bemerkung, daß da bis nun zu uns sammentlichen diesfälligen Creyßen die abgeheichte Auskunften nicht eingelanget, das weiters auf diesfällig eröffnete

<sup>4</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 18 ff.

<sup>5</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 14 ff.

<sup>6</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 127 ff.

<sup>7</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 4 ff.

<sup>8</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 14 ff.

<sup>9</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 680 ff. u. 758 ff.

Erinnerung einkommende nachzutragen, nicht versäumen werden, gehorsambst einzusenden.“ Die ausdrückliche Feststellung einer gewissen Unvollständigkeit hinderte nicht daran, daß man diese „Tabella“ allgemein bewunderte. (Vgl. Beilage II). Sowohl Kaiser Joseph II. als auch Maria Theresia haben in Handbillets an Rudolph Graf Chotek den Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß diese Tabella den übrigen Kommerzienkonsessen der Länder zum Vorbild diene. K. Joseph an Graf Rudolph Chotek, den 6. Juni 1767<sup>10</sup>: „Ich teile Ihm die anliegende wohl ausgearbeitete Tabelle zu dem Ende mit, auf daß Mir von Seiten des Commerzien Rathes die etwa dabey zu machen findende Erinnerungen heraufgegeben werden mögen, und wäre übrigens zu wünschen, daß aus allen Creysen und Ländern dergleichen Tabellen verfertigt werden möchten (wegen unbäßlichkeit) Joseph.“ Maria Theresia an Graf Rudolph Chotek, den 26. Dezember 1767<sup>11</sup>: „Es ist Mir von Seiten des Commerzienraths über die von dem Kinsky eingereichte Böhmische Manufactur-Tabellen, und besonders über die zum Schluß der Tabellen gemachte Anmerkungen und respective Vorschläge die Wohlmeinung zu eröffnen. Gleichwie dann auch nöthig ist, daß das diesfällige Formulare den übrigen Commercien-Consessen mitgeteilet und aus jedem Lande nach den Umständen eine solche Tabelle mit den Anmerkungen verfasst und eingeschicket werde. Worauf dann, daß dieses ohnausbleiblich geschehe, von dem Commercienrath das Augenmerk zu richten seyn wird. Maria Theresia.“

Für 1768 veröffentlichte J. V. Göhlert „historisch-statistische Notizen über Böhmen“, welche Angaben über den Warenverkehr, die Anzahl der Spinner, Weber und Webstühle sowie die Leinwand-, Schafwoll- und Glasindustrie bringen (MVGDB 11 (1873) 292 ff.; MVGDB 12 (1874) 84 ff.). Derselbe hat auch Teile der von Staatsminister Graf C. Zinzendorf 1774 auf einer Reise durch Böhmen gesammelten wirtschaftsstatistischen Beobachtungen veröffentlicht, die Joachimsthal, Preßnitz, Kommotau, Oberleutensdorf, Schönlinde, Böhmisches-Kamnitz, Steinschönau, Turnau, Reichenberg, Starkenbach, Hohenelbe, Arnau und Kosmanos betreffen (MVGDB 11 (1873) 199 u. 289 ff.).

Die Manufakturtabellen für die folgenden Jahre fehlen leider, erst für 1775 findet sich wieder eine „Commerzial Landes Aufnams Tabella“<sup>12</sup> in den Akten. Für die Jahre 1775 bis 1783 ist für jedes Jahr eine Tabelle vorhanden<sup>13</sup>, seit 1780 tragen sie den Titel „Landes Aufnahms Tabella über die Commerzial Fabricata, Manufacta und Producta im Königreich Böhmeim“<sup>14</sup>. Weiters existieren Tabellen für die Jahre 1786 bis 1788, 1790, 1794 und 1797<sup>15</sup> — letztere bereits auf gedruckten Formularen. Obgleich der Aktenbestand bis 1813 reicht, fehlen jedoch weitere Manufakturtabellen.

<sup>10</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 665.

<sup>11</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 794, fol. 701.

<sup>12</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 795, fol. 243.

<sup>13</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 795, fol. 274 (1776); fol. 300 (1777); fol. 333 (1778); fol. 404 (1779).

<sup>14</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 795, fol. 441 (1780).

<sup>15</sup> HKA, Böhm. Commerz Fasz. 795, fol. 491 (1781); fol. 529 (1782); fol. 593 (1783); fol. 789 (1787); fol. 848 (1788); fol. 980 (1790); fol. 1012 (1794); fol. 1137 (1797).

Von den vorgenannten Tabellen konnten bei dem zur Verfügung stehenden Umfang des vorliegenden Aufsatzes nur einige wenige ausgewertet werden: 1756, 1766, 1776, 1788 und 1797. Damit werden sowohl etwa Zehnjahresintervalle erfaßt als auch dabei charakteristische Musterbeispiele der Statistik berücksichtigt<sup>16</sup>. Die Tabelle von 1766 — wenn auch noch unvollständig — bietet Wertangaben, wie sie sich dann erst wieder in der Tabelle von 1797 finden. Die umfangreichste und damit wohl auch vollständigste Erhebung besitzen wir aus dem Jahre 1788, die mit jener von 1789 dem Fabrikeninspektor Josef Schreyer zur Grundlage seiner beiden Bände „Commerz, Fabriken und Manufakturen des Königreichs Böhmen“, Prag 1790<sup>17</sup> diente.

### *Die Gesamtentwicklung 1766—1797*

Auf Grund wechselnder Erhebungsgrundsätze lassen sich die Gesamtsummen nur zum Teil und bedingt vergleichen. Das rasche Anwachsen der Beschäftigtenzahlen ist jedoch zweifellos nicht nur eine Folge fortschreitender statistischer Erfassung sondern spiegelt tatsächlich einen großartigen Wirtschaftsaufschwung wider. Klar erkennt man diesen an der wachsenden Beschäftigtenzahl:

im Jahre	Gesamtbeschäftigte	Manufakturisten	Spinner	(spinnen beständig)
1766	251 274	45 740	205 534	(87 302)
1776	194 721	56 815	137 906	?
1788	435 641	121 799	313 842	?
1797	555 074	150 766	555 074	(123 952)

Eine Fehlerquelle liegt bei dieser Statistik darin, daß man in den Jahren 1766 und 1797 zwischen solchen Spinnern unterschied, die diese Tätigkeit als Hauptbeschäftigung während des ganzen Jahres ausüben, und jenen, die nur zeitweise als Nebenbeschäftigung spinnen; während in den Jahren 1776 und 1788 eine solche Unterscheidung nicht getroffen wurde. Darauf dürfte das starke Schwanken in den Spinnerzahlen beruhen. Ein wirklich großer Zuwachs vollzog sich ja nur bei dem die Spinnerei als Nebenbeschäftigung ausübenden Personenkreis. Zu berücksichtigen bleibt, daß die Entwicklung der Spinnerei in den einzelnen Sparten eine sehr verschiedene war:

<sup>16</sup> Der Bericht aus dem Jahre 1756 sowie die statistischen Tabellen von 1766 und 1788 sind im Anhang vollständig veröffentlicht. Vergleiche Beilage I, II und III.

<sup>17</sup> Schreyer, Josef: *Commerz, Fabriken und Manufakturen des Königreichs Böhmen*. 2 Bde. Prag 1790. Ebenda II, 152 ff. finden sich die Statistiken von 1785, 1788 und 1789 gegenübergestellt. Manufakturtabellen veröffentlichten weiters J. Riegger für 1780, 1785 und 1792; J. E. Fabri für 1784; A. Klíma für 1775, 1780 und 1782. Genaue Zitate darüber bei Hassinger, Herbert: *Der Stand der Manufakturen in den deutschen Erbländern der Habsburgermonarchie am Ende des 18. Jahrhunderts*. (Die wirtschaftliche Situation in Deutschland und Österreich um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Hrsg. von Lütge, Friedrich) Stuttgart 1964, S. 151. — Vgl. auch Hieke, W.: *Literatur zur Geschichte der Industrie in Böhmen bis zum Jahre 1850*. Prag 1893. No. 224 bis 228, 235, 237 bis 239.

im Jahre	Flachs u. Hanf	Schafwolle	Baumwolle
1766	176 452	22 590	7 267
1776	100 459	30 996	6 451
1788	234 008	51 087	28 747
1797	335 623	45 583	23 102

Anders verhält es sich mit den übrigen Manufakturen, wobei die Zahl der Fabrikanten zum Teil bis auf das Dreifache ansteigt. Die Manufakturtabellen von 1766 und 1797 bieten sogar hinsichtlich der Beschäftigtenzahl und des Geldwertes der Fabrikerzeugnisse eine unmittelbare Vergleichsmöglichkeit — sogar innerhalb der 17 böhmischen Kreise:

*Vergleich der Manufakturtabellen 1766—1797*

im Kreis	Summe der Fabrikanten		Summe aller Spinner		Geldwert der Fabrikserzeugnisse in fl.	
	1766	1797	1766	1797	1766	1797
Bunzlau	4 873	15 954	28 190	52 580	1 651 029	4 412 865
Königgrätz	4 218	20 737	30 397	35 075	745 262	3 410 514
Bidschow	4 486	9 513	23 650	44 672	628 829	1 918 140
Chrudim	3 651	9 005	28 808	38 599	395 767	1 738 670
Czaslau	2 072	6 071	6 798	27 825	617 549	1 547 439
Kaurzim	524	1 511	1 346	8 068	107 737	204 153
Budweis	2 290	6 416	21 266	24 546	285 340	1 270 225
Tabor	2 241	7 079	11 506	25 850	300 631	1 574 885
Prachin	1 792	6 336	4 267	21 696	335 471	919 920
Pilsen	1 176	3 731	3 943	20 423	364 676	1 438 372
Klattau	1 101	5 406	6 751	22 911	138 587	1 330 808
Saaz	2 456	6 967	5 504	9 491	267 784	870 018
Elbogen	7 845	19 847	1 869	13 680	348 451	2 172 838
Leitmeritz	5 205	23 172	28 317	49 984	1 113 374	4 283 328
Rakonitz	327	976	1 905	5 558	47 728	169 207
Beraun	362	2 546	471	1 020	175 324	1 030 451
Prag	1 121	3 716	592	2 310	547 445	1 822 421
Summe	45 740	148 983	205 580	404 288	8 070 984	30 114 254

So eindrucksvoll auch die Steigerung von 45 740 auf 150 766 Fabrikanten zutage tritt, so muß dabei doch auf die Möglichkeit folgender Fehlerquelle hingewiesen werden: während die Beschäftigtenzahl von 1797 neben Meistern und Gesellen auch Lehrlinge und Gehilfen umfaßt, ist nicht bekannt, ob die „Fabrikanten“ von 1766 einen gleich weiten Personenkreis miteinbeziehen. Bei den Geldwertangaben sind die ständige Preisauftriebstendenz und der sinkende Geldwert mit einzukalkulieren, wonach einem nahezu vierfachen Geldwert wohl kaum eine dreifache erzeugte Warenmenge entspricht. Wenn auch in allen Kreisen eine beträchtliche Vermehrung feststellbar ist, so zeigt

sich diese ganz besonders im Bunzlauer, Leitmeritzer, Königgrätzer und Elbogener Kreis. Einerseits bilden sich gewisse Industriezentren deutlich aus, andererseits erfaßt die Industrialisierung bisher kaum erfaßte Gebiete, wie zum Beispiel den Kaurzimer und Berauner Kreis.

So sehr sich uns die Tabelle von 1766 als willkommene Ausgangsbasis für Vergleiche bietet, so darf man dabei nicht übersehen, daß sie zugegebenermaßen noch unvollständig ist. Viel zuverlässiger erweisen sich die detaillierten Ergebnisse der Tafeln von 1776, 1788 und 1797:

	Meister	Gesellen	Lehr- jungen	Gehilfen	Stühle	Bleichen	Hämmer	Hütten
1776	29 544	10 092	4 280	12 899	27 669	141	131	103
1788	52 508	18 924	8 400	41 967	51 987	311	290	135
1797	52 670	25 152	10 603	62 341	56 311	353	—	105

Die Zahlen spiegeln deutlich eine gesteigerte innerbetriebliche Konzentration wider, wie dies besonders das starke Anwachsen von Lehrlingen und Gehilfen beweist. Die Ein- und Zweimann Meisterbetriebe beginnen zu schwinden.

In der Manufakturtafel von 1776 werden bereits „28 Fabriken und 1789 Fabrikanten“ genannt, die Tabelle von 1788 zählt dann erstmals 95 Fabriken namentlich auf. Wir dürfen mit dem Begriff „Fabrik“ jedoch keine falsche Vorstellung verbinden und uns darunter nicht unbedingt einen maschinellen Großbetrieb in heutigem Sinne vorstellen. Die Bezeichnung „Fabrique“ war damals mehr eine rechtliche Qualifikation der Sonderstellung außerhalb der Zunftschranken, oft wechselte auch der Sprachgebrauch. So vermerkte zum Beispiel der Verfasser der Manufakturtafel von 1776: „Daß die Fabricanten Anno 1776 gegen 1775 um 1321 zugewachsen sind, ist die Ursach, weiln die Bleicher, Eisen-Fabricanten, Glasmacher, Leinwanddrucker, Leonische Fabricanten und Drathzieher, Papiermacher, Spizenklöppler und Verläger, Spiglmacher und Schleifer, Salitersüder und Vitriol-Fabricanten, so in der pro Anno 1775 jährigen Tabella unter der Rubrique Meister begriffen waren, in dieser aber in die Rubrique Fabricanten eingeschaltet worden sind.“

Weitgehende allgemeine Schlüsse zu ziehen oder weitere Vergleichswerte zu berechnen, erscheint mir zu gewagt, jedoch lassen sich für die einzelnen Industriezweige aus den statistischen Daten detaillierte Überblicke gewinnen.

## Spinnerei

### Verbreitung der Flachsspinnerei

im Kreis	1766		1788	1797	
	Spinnen zeitweise	spinnen beständig		spinnen zeitweise	spinnen beständig
Bunzlau	13 181	11 236	27 478	25 254	18 074
Königgrätz	5 130	22 321	32 806	13 378	18 818
Bidschow	1 317	16 728	32 684	29 661	11 571
Chrudim	16 855	5 655	31 654	25 302	7 386
Czaslau	2 295	2 000	5 181	19 741	437
Kaurzim	973	—	11 588	6 893	25
Budweis	10 679	3 712	24 330	16 000	5 237
Tabor	9 119	658	9 374	16 514	3 760
Prachin	1 759	855	2 446	20 409	671
Pilsen	2 074	374	7 520	16 995	569
Klattau	4 436	1 764	6 279	16 521	1 285
Saaz	4 679	133	280	5 755	1 022
Elbogen	1 125	—	4 891	4 000	300
Leitmeritz	13 902	10 982	25 526	33 182	11 354
Rakonitz	1 350	—	4 064	4 048	51
Beraun	210	—	7 600	300	200
Prag	—	—	307	310	600
Summe	89 084	76 418	234 008	254 263	81 360

### Verbreitung der Schafwollspinnerei

im Kreis	1766	1788	1797	
			spinnen beständig	spinnen zeitweise
Bunzlau	2 117	5 738	7 557	608
Königgrätz	1 770	1 868	1 717	418
Bidschow	235	813	316	166
Chrudim	1 071	2 120	1 386	2 583
Czaslau	2 211	5 539	1 646	2 749
Kaurzim	373	1 078	521	204
Budweis	5 177	6 867	148	3 000
Tabor	1 657	2 434	2 069	1 334
Prachin	1 453	2 380	406	200
Pilsen	1 440	2 347	907	1 311
Klattau	501	4 894	2 864	2 171
Saaz	692	592	877	94
Elbogen	689	6 339	3 800	400
Leitmeritz	2 096	5 911	3 505	1 491
Rakonitz	255	815	22	203
Beraun	261	1 029	300	200
Prag	592	323	400	300
Summe	22 590	51 087	28 441	17 432

Verbreitung der Baumwollspinnerei

im Kreis	1766	1788	1797	
			spinnen beständig	zeitweise
Bunzlau	1 656	404	723	664
Königgrätz	1 014	304	322	422
Bidschow	—	3 421	2 277	681
Chrudim	700	2 162	444	1 498
Czaslau	152	8 534	935	2 317
Kaurzim	—	1 507	282	143
Budweis	1 698	460	100	61
Tabor	—	2 086	1 375	708
Prachin	187	26	5	5
Pilsen	55	8	641	—
Klattau	50	20	24	46
Saaz	—	1 985	1 254	489
Elbogen	—	3 164	5 000	180
Leitmeritz	891	2 300	226	226
Rakonitz	300	738	313	921
Beraun	—	393	10	10
Prag	564	1 235	500	200
	7 267	28 747	14 431	8 571

Leinenindustrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Leinenweber	1766	20 331	21 329	.	.	.	.
	1776	26 713	21 415	16 731	4 207	1 791	3 984
	1788	53 386	37 292	28 141	7 358	3 245	14 642
	1797	59 667	38 272	27 212	8 748	4 488	19 219
Leinen-Da- mast, Gezoge- nes Tischzeug	1766	162	93	.	.	.	.
	1776	265	70	28	51	7	109
	1788	341	188	89	115	27	110
	1797	275	118	61	60	14	140
Schleier- Fabrique	1766	3	3	.	.	.	.
	1788	(siehe Battist)					
	1797	1 182	748	274	435	96	377
Battist- Fabrique	1766	25	24	.	.	.	.
	1788	691	433	167	221	48	255
	1797	(incl. Schleier-Fabriken)	220	121	56	77	12
Merlin	1788	2	2	1	1	—	—
Zwillig	1797	241	175	109	49	17	66

	im Jahr	Beschäftigte Stühle		Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	
		insgesamt						
		Bleichen						
Bleichen		Leinw.		Garn				
	1766	1012	72	143	.	.	.	.
	1776	346		141	83	104	1	158
	1788	1996	109	222	286	213	191	1306
			+ 3 574 Hausbleichen					
	1789	2714		353	410	317	18	1969
Spitzen-Fabrique	1766	8492		.	.	.	.	.
	1776	2859	—	661	5	20	2173	
	1788	14147	—	1727			12420	
	1797	16783	—	272	1	—	16510	
Zwirn-Fabriken	1766	495		.	.	.	.	.
	1788	265	—	37	48	36	144	
	1797	2667	—	239	—	—	2428	
Leinene Bandl	1766	390	388	.	.	.	.	.
	1776	209	8	7	—	—	202	
	1788	1097	1102	1080	8	9	—	
	1797	1346	1153	531	265	437	113	
Blatbinder	1788	11	—	8	2	1	—	
	1797	58	—	43	4	6	5	
Wachsleinwandmanufaktur	1766	50		.	.	.	.	.
	1776	51	—	1	—	—	50	
	1788	36	—	1	—	—	35	
	1797	136	77	47	29	1	59	

### Produktion

	1766		1797		
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	
Leinenweber	64 813	2 160 694	128 999	9 609 179	
	Hausleinwand		5 547		
	Commercialleinwand		Mehulan u. Halbzeigel		
	199 359				
Leinen-Damast, Gezogenes Tischzeug	1 782	30 264	Garnituren	2 403	63 126
Schleier-Fabrique	35	750		6 954	207 889
Battist-Fabrique	274	6 424		752	60 120
Zwillig				2 959	58 562

	1766		Wert der Erzeugnisse in fl.	1797	
	erzeugte Waren Stk.			erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Bleichen	104 140 Stk. Leinwand		31 711	205 564	140 000
	427 237 inl. Garn				
	212 060 ausl. Garn				
Spitzen-Fabriken	69 610		171 134		251 694
Zwirn-Fabriken	91 658		330 436		486 092
Leinene Bandl	125 571		6 366		207 515
Blatbinder					4 046
Wachsleinwandmanufaktur	5 800		22 000	2 926	58 520

### Hanfindustrie

	im Jahr	Beschäftigte Stühle insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Hanf-Spinner	1766	5 515 beständig 5 333 zeitweise					
Sailer	1776	394	—	293	63	37	1
	1788	797	—	543	133	87	34
	1797	1 072		671	168	131	102

### Produktion

Sailer	Wert der Erzeugnisse in fl.	91 711
--------	-----------------------------	--------

### Schafwollindustrie

	im Jahr	Beschäftigte Stühle insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	Spinner
Woll-Spinnerei	1766	22 590	—	—	—	—	—	22 590
	1776	309 996	—	—	—	—	—	309 996
	1788	51 087	—	—	—	—	—	51 087
	1797	45 583						45 583
Tuchmacherei	1766	3 396	2 179					—
	1776	5 288	2 184	2 784	735	204	1 565	—
	1788	8 276	3 441	4 040	1 451	573	2 212	—
	1797	12 146	4 381	4 183	1 959	831	5 173	—

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	Spinner
Tuch- scherer	1766	163	.	.	.	.	.	—
	1776	349	—	244	62	36	7	—
	1788	460	—	242	157	58	3	—
	1797	594	—	259	205	90	40	—
Tuch- walker	1766	82	88 Walken	.	.	.	.	—
	1776	58	—	46	9	3	—	—
	1788	162	—	115	30	8	9	—
	1797	212	—	104	43	15	50	—
Tuch- bereiter	1797	54	—	16	23	14	1	—
Zeug- macher	1766	1137	1137	.	.	.	.	—
	1776	1997	1201	743	517	177	560	—
	1788	4927	2630	1631	825	350	2121	—
	1797	4675	2311	1436	981	281	1977	—
Strumpf- Würkerei	1766	1414	1406	.	.	.	.	—
	1776	3590	2248	1060	656	328	1546	—
	1788	6517	3545	1825	1316	674	2702	—
	1797	6100	4037	1921	1379	662	2138	—
Strumpf- Strickerei	1766	1486	.	.	.	.	.	—
	1776	2511	—	1622	314	137	438	—
	1788	3509	—	2311	301	128	769	—
	1797	3301	—	1605	339	147	1210	—
Hut- macher	1766	675	.	.	.	.	.	—
	1776	624	—	437	108	71	8	—
	1788	912	—	608	188	100	16	—
	1797	1086	—	606	244	159	77	—

### Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Tuch- macherei	60613 Tuch 4047 Boy, Flanell	1734996	131765	5521593
Zeug- macher	25293	223735	10929	1090540
Strumpf- Würkerei	28611 Dzt.	282718	138708 Dzt.	1372205
Strumpf- Strickerei	29158 Dzt.	223298	83494 Dzt.	83494
Hut- macher	87015 Castorhüte	62857	245267	221267

## Baumwollindustrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen Arbeiter	Spinner	
Cotton Fabrique	1766	7 936	.	303	Weber, 24	Drucker 2 Bleicher	340	7 267	
	1776	6 577	—	6	80	19	21	6 451	
	1788	31 540	2 064	499	1 132	359	1 103	28 447	
	1797	26 817	1 303	674	1 354	188	1 499	23 102	
Museline Pickè u. Wallis	1797	323	802	12	181	11	119	—	
Nanquine	1797	542	382	140	184	22	196	—	
Langletten	1797	1 669	976	461	443	61	704	—	
Moulton	1797	12	10	1	10	1	—	—	
Manschester	1797	443	354	108	150	35	150	—	
	1797	129	60	39	25	5	60	—	
Barchet Fabriquen	1766	333	254	.	.	.	.	—	
	1776	259	113	14	79	29	137	—	
	1788	144	53	68	26	4	46	—	
	1797	137	89	31	49	10	47	—	
Bänder aus Baumwolle	1788	62	35	5	20	1	36	—	
	1797	383	118	20	61	52	250	—	
Flormacher Baumwollene	1788	5	4	2	2	—	1	—	
	1797	4	3	2	—	1	1	—	
Kanten- spitzen	1788	27	22	3	—	—	24	—	
	1797	6	—	3	2	—	1	—	
Watten- macher	1788	9	—	6	1	2	—	—	
Strumpf- fabriquen	1766	20	18	.	.	.	.	.	
Kotzen- macher	1788	(im Spinnhaus durch Arrestanten)							
	1797	5		2	1	—	2	—	

### Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Cotton Fabrique	18 178	304 982	47 331	712 011
Museline	.	.	156 692	423 150
Pickè u. Wallis	.	.	7 094	297 041
Nanquine	.	.	1 635	49 050
Langletten	.	.	820	4 970
Moulton	.	.	7 077	109 484

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Manschester	.	.	1817	71410
Barchet				
Fabriquen	6742	65012	2007	48050
Bänder aus Baumwolle	.	.	127817	42309
Flormacher	.	.	.	154
Kanten- spitzen	.	.	.	1130
Strumpf- fabriquen	209 Dzt.	2993	.	.
Kotzen- macher	.	.	.	350

### Seidenindustrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Bänder- fabriquen	1766	206	200	.	.	.	.
	1776	197	145	45	114	27	11
	1788	922	807	268	404	177	73
	1797	751	616	128	415	94	114
Seiden- zeugmacher	1766	143	103	.	.	.	.
	1776	92	95	25	38	29	—
Weber	1788	387	225	35	126	139	87
	1797	290	290	22	122	43	103
Strumpf- würker Seidene	1766	10	10	.	.	.	.
Seidene u. Harrasene Knöpfe	1788	33	—	3	13	4	13

### Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Bänder- fabriquen	38079	165449	.	264182
Seiden- zeugmacher	3097	108524	.	151790
Strumpf- würker	620 Dzt.	31000	.	.

## Gallonbortenerzeugung

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Posamentier- er	1766	88	74	.	.	.	.
	1776	145	154	61	43	35	6
	1788	205	149	65	94	30	16
	1797	240	199	77	79	38	46
Gold u. Silber Drathzieher	1776	18	—	8	5	5	—
	1788	84	—	16	26	8	34
	1797	40	—	6	10	2	22
Gold- schläger	1788	10	—	4	4	2	—
	1797	9	—	5	3	1	—
Gold- plätter	1788	2	—	1	—	—	1
	1797	1	—	1	—	—	—
Leonische Fabriquen	1766	200	—	.	.	.	.
	1776	161	—	82	20	—	59
Gold u. Sil- bersticker	1788	24	—	4	—	—	20
	1797	25	—	5	—	—	20

## Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Posamentier- er	.	61 529	.	62 159
Gold u. Silber Drathzieher	.	.	.	3 200
Gold- schläger	.	.	.	3 250
Gold- plätter	.	.	.	500
Leonische Fabriquen	.	4 000	.	.
Gold u. Sil- bersticker	.	.	.	3 000

## Druckerei und Färberei

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Stühle	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Kotton- drucker	1776	185	36	12	26	74	73
Leinwand- druck	1776	128	—	40	32	34	22
Kotton u. Leinwand- druck	1788	520	292	101	266	153	—
von Tücheln	1797	1855	390 Drucktische 573 Druckt. 70		424	261	1100
Schwarz- färber	1766	273	(174 Färbereien,	161 Mangeln)			
	1797	706		398	129	61	118
Schön- färber	1766	61	(51 Färbereien)				
	1797	108	—	44	22	7	35
Schwarz- u. Schönfärber	1776	610	(256 Färbereien) (125 Bleichen)	400	117	34	59
	1788	887	—	462	166	82	177
Seiden- färber	1788	12	—	3	4	3	2
	1797	25	—	6	6	1	12
Leder- färber	1788	1	—	1	—	—	—

## Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Kotton- drucker			133 126	787 073
Schwarz- färber	36 407	105 921		
Seiden- färber				12 000

## Papierindustrie und Buchdruck

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Mühlen	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen insgesamt
Papier- Macher	1766	267	72	.	.	.	.
	1776	295	73	73	129	49	44
	1788	556	.	94	258	92	112
	1797	706	95	92	263	81	270
Papiermasche- manufaktur	1788	79	—	4	15	34	26
	1797	6	—	2	3	1	—
Türkisch u. Goldpapier	1766	6	—	.	.	.	.
Buch- drucker	1776	55	—	11	33	11	—
	1788	112	36 Pressen	14	53	42	3
	1797	85	37 Pressen	20	40	18	7
Buch- binder	1776	80	—	38	24	18	—
	1788	108	—	55	34	19	—
	1797	233	—	145	53	32	3
Schrift- güßer	1788	5	—	1	2	2	—
Bilder- Druckerei (Kupfer- stecher)	1766	6	2 Pressen	.	.	.	.
	1776	14	—	6	6	2	—
	1788	33	—	6	9	6	12
	1797	19	—	7	4	2	6
Spielkarten- macher	1766	360	.	.	.	.	.
	1776	24	—	16	4	3	1
Bilder- fabricata (Maler)	1788	34	—	13	12	6	3
	1797	41	—	17	13	5	6

### Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Ballen	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Ballen	Wert der Erzeugnisse in fl.
Papier- Macher	6 200	81 493	12 695	225 276
Papiermasche- manufaktur	.	.	.	700
Türkisch u. Goldpapier	.	4 000	.	.
Buchdrucker	.	.	.	23 496
Buchbinder	.	.	.	36 112
Bilderdrucker	.	6 000	.	3 516
Kupferstecher	.	.	.	.
Spielkarten- macher	.	27 000	.	11 221

## Lederindustrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Loh- (Rot-) Gerber	1766	855	.	.	.	.
	1776	1298	876	273	82	67
	1788	1762	1097	375	118	172
	1797	1820	1196	349	158	117
Weiß-Gerber	1766	425	.	.	.	.
	1776	729	507	118	75	29
	1788	1031	636	193	134	68
	1797	1029	684	184	121	40
Juchten- fabrik	1788	3	1	1	1	—
Handschuh- Macher	1766	56	.	.	.	.
	1776	208	139	40	29	—
	1788	452	246	95	58	53
	1797	532	303	120	83	26
Kürschner	1776	1103	860	173	61	9
	1788	1576	1129	310	128	9
	1797	1707	1229	283	140	55
Pergamenter	1766	11	.	.	.	.
	1776	22	11	9	2	—
	1788	14	9	4	1	—
	1797	9	5	3	—	1
Taschner	1788	3	2	—	—	1
	1797	42	20	4	6	12

## Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Loh-Gerber	159 980	420 774	391 645	563 525
Weiß-Gerber	125 009	100 841	389 120	327 174
Handschuh- macher	1 620 Dzt.	8 722	.	69 637
Kürschner	.	.	266 175	264 912
Pergamenter	2 000	1 820	.	650
Taschner	.	.	.	4 320

## Glasindustrie und Spiegelerzeugung

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Hütten	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Glas- Fabriquen (Hütten)	1766	554	57	.	.	.	.
	1776	1 452	80	308	502	154	488
	1788	1 445	68	69	501	120	755
	1797	1 960	77	67	593	86	1 214
Glasschneider, Glas- schleifer etc.	1766	24	—	.	.	.	.
	1788	1 531	—	801	430	202	98
Glasschneider	1797	330	—	192	61	60	17
Glasschleifer	1797	859	—	243	390	84	142
Glaskugler	1797	419	—	278	112	42	7
Glasmahler	1797	144	—	92	17	10	25
Glasvergoldder	1797	94	—	54	14	7	19
Glasbohrer	1797	55	—	39	7	8	1
Glasspinner	1797	4	—	4	—	—	—
Gläserne Luster	1797	15	—	11	—	—	4
Glasflaschen- koller	1797	50	—	31	10	6	3
Glasperlen- macher	1797	149	—	77	5	1	66
Gläserne Knöpfe	1788	7	—	2	2	—	3
Glaserer	1776	392	—	318	43	31	.
	1788	886	—	688	124	65	9
	1797	514	—	393	77	40	4
Spiegel- Fabriquen	1766	190	2 Mühlen 6 Polier- tische	.	.	.	.
	1788	133	22 Tische	17	79	11	26
	1797	267	—	61	122	19	65

## Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Glas- Fabriquen (Hütten)	.	467 240	88 504	1 036 924
Glasschneider	.	.	.	19 237
Glasschleifer	.	.	.	54 012
Glaskugler	.	.	.	21 461
Glasmahler	.	.	.	13 604
Glasvergoldler	.	.	.	4 644
Glasbohrer	.	.	.	2 728
Glasspinner	.	.	.	1 158
Gläserne Luster	.	.	.	10 575
Glasflaschen- koller	.	.	.	5 987
Glasperlen- macher	.	.	.	5 246
Glaserer	.	.	.	59 959
Spiegel- Fabriquen	.	55 000	.	79 163

## Erzeugnisse aus Erden und Steinen

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Erdenes Geschirr	1797	1 527	954	322	134	117
Fayanzer Geschirr	1797	155	8	33	37	77
Granaten Fabricatur	1766	54	.	.	.	.
	1776	117	13	29	69	6
	1788	207	45	72	55	35
	1797	244	78	76	25	65
Steinschneider u. Schleifer	1766	358	.	.	.	.
	1776	1 041	616	251	77	97
	1788	575	427	33	4	111
	1797	156	62	85	9	—
Antiquen- Schneider	1788	3	2	—	1	—
	1797	3	2	—	1	—
Diamanten- Schneider	1797	3	1	1	1	—

### Produktion

	1766	1797
	Wert der Erzeugnisse in fl.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Erdenes Geschirr	.	101 694
Fayanzer Geschirr	.	66 560
Granaten Fabricatur	30 000	56 925
Steinschneider u. Schleifer	21 154	12 600
Antiquen- Schneider	.	400
Diamanten- Schneider	.	600

### Bergbau und Bergbauprodukte

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Blei- Bergwerk	1797	598	23	266	90	219
Zinn- bergwerk	1797	908	77	15	—	816
Kupfer- bergwerk	1797	64	1	63	—	—

### Produktion 1797

	Förderung in Ctr.	Wert in fl.
Blei	15 092	120 736
Zinn	1 292	77 520
Kupfer	40	2 600

## Metallwarenindustrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Hämmer	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Eisen- fabriken (Hütten u. Werker)	1766	454	84	.	.	.	.
			31 Hochöfen				
	1776	837	—	159	299	124	255
	1788	2007	183	259	563	249	936
			60 Hütten				
	1797	2365	179	231	553	190	1391
Blech- hämmer	1766	.	4	.	.	.	.
Drath- zieher	1766	.	8 Mühlen.	.	.	.	.
	1788	213	—	69	94	25	25
	1797	275	—	72	101	28	74
Messer- schmiede	1766	12	—	.	.	.	.
	1788	81	—	47	21	11	2
	1797	78	—	42	21	13	2
Nagl- schmiede	1766	54	—	.	.	.	.
	1776	230	—	116	81	33	—
	1788	437	—	188	185	61	3
	1797	1053	—	523	346	175	9
Ringl- schmiede	1788	3	—	1	1	1	—
	1797	21	—	8	10	3	—
Rohr- schmiede	1788	26	—	6	13	1	6
	1797	21	—	8	10	3	—
Säg- schmiede	1788	64	—	26	10	11	17
Sensen- schmiede	1797	61	—	13	18	6	24
Zeug u. Zirkel- schmiede	1766	9	—	.	.	.	.
	1776	101	—	69	21		11
	1788	136	—	63	26	23	24
	1797	91	—	54	24	13	—
Feilhauer	1788	16	—	6	6	4	—
	1797	30	—	12	11	7	—
Nadler	1766	36	—	.	.	.	.
	1776	114	—	75	31	4	4
	1788	118	—	70	32	10	6
	1797	122	—	71	25	19	7
Scheiben- zieher	1797	12	—	8	—	—	4

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen
Spengler (Klempner)	1776	362	322	20	20	—
	1788	146	80	39	27	—
	1797	123	78	23	21	1
Stahlschleifer	1788	17	2	7	5	3
	1797	37	14	18	3	2
Büchsen- macher	1767	74	61	8	5	—
	1788	122	60	38	18	6
	1797	340	178	99	57	6
Gewehr- fabriken	1766	113	.	.	.	.
	1797	36	1	14	5	16
Waffen- schmiede	1788	29	11	9	2	7
	1797	72	39	16	7	10
Schwerdfeger	1766	64	.	.	.	.
	1776	91	58	23	10	—
	1788	27	18	6	3	—
	1797	24	16	4	2	2
Spornen	1788	10	7	2	1	—
	1797	12	8	2	2	—
Galanterie- Arbeiter	1766	199	.	.	.	.
	1776	250	113	71	66	—
	1788	336	169	79	80	8
	1797	282	140	73	61	8
Graveurs	1788	10	8	—	2	—
	1797	10	8	—	2	—
Petschier- stecher	1776	8	8	.	.	.
	1788	11	9	1	1	—
Gürtler	1766	85	.	.	.	.
	1776	108	80	16	12	—
	1788	125	82	28	14	1
	1797	140	97	25	—	18
Instrumenten- macher mathematische	1788	6	.	.	.	.
	1797	5	.	.	.	.
Instrumenten- macher musikalische	1788	32	21	7	2	2
	1797	64	56	2	4	2
Goldwag- macher	1788	1	—	—	—	—
Metallen- knöpf- manufaktur	1776	55	31	11	4	9
	1788	90	33	6	4	47
	1797	478	123	89	41	225
Schnallen- Fabriken	1766	147	.	.	.	.
	1776	371	85	259	27	—
	1788	551	325	32	19	175
	1797	618	79	330	37	172

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	
Kupfer- hammer	1776	8	4	2	1	1	6 Hämmer
	1788	22	8	7	5	2	7 Hämmer
	1797	38	7	14	9	8	10 Hämmer
Kupfer- schmiede	1776	104	68	25	11		
	1788	151	85	44	19	3	3 Hämmer
	1797	144	78	43	18	5	
Messing- Fabriquen	1766	20	.	.	.	.	
	1788	60	10	18	7	25	
	1797	66	4	20	2	40	
Messing- Hammer	1788	204	137	—	—	77	
Gelb- und Rotgießer	1776	12	7	2	2	1	
	1788	15	6	6	3	—	
	1797	15	7	6	2	—	
Glocken- gießer	1776	14	7	6	1	—	
	1788	29	10	6	3	10	
	1797	28	10	7	3	8	
Groß- und Klein-Uhr- macher	1766	74	.	.	.	.	
	1776	115	77	23	15	—	
	1788	140	92	28	20	—	
	1797	222	155	29	36	2	
Uhrgehäuse- macher	1788	3	2	1	—	—	
	1797	7	4	2	1	—	
Zinn- gießer	1776	57	38	14	5	—	
	1788	187	104	28	22	33	
	1797	201	104	56	25	16	
Folien aus Zinn und Blei	1797	3	.	.	.	.	

### Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Eisen- fabriquen	51 280	Ctr. Roheisen		
	2 629	Ctr. Eisen- blech	223 419	Ctr. 1 623 521
Drath- zicher			2 785	Ctr. 81 545

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Messerschmiede	.	889	.	19 367
Nagelschmiede	.	3 266	.	104 416
Ringelschmiede	.	.	.	6 950
Rohrschmiede	.	.	.	8 220
Sensenschmiede	.	.	.	25 845
Zeug u. Zirkelschmiede	.	2 800	.	15 113
Feilhauer	.	.	.	2 950
Nadler	.	2 135	.	13 469
Scheibenzieher	.	.	.	2 400
Spengler	.	.	.	16 048
Stahlschleifer	.	.	.	4 499
Büchsenmacher	.	.	.	53 687
Gewehrfabriken	3 544	24 695	.	90 000
Waffenschmiede	.	.	.	18 199
Schwerdfeger	.	8 000	.	7 535
Spornier	.	.	.	1 550
Galanterie-Arbeiter	.	21 822	.	106 627
Graveurs	.	.	.	1 600
Gürtler	.	14 252	.	33 911
Instrumenten mathematische	.	.	.	1 500
Instrumenten musikalische	.	.	.	5 115
Metallknöpf- manufaktur	.	.	.	81 655
Schnallen- Fabriken	3 100 Dzt.	8 015	.	107 449
Kupfer- schmiede	.	.	.	97 168
Messing- Fabriken	1 400 Ctr.	7 933	480 Ctr.	26 580
Gelb- und Rotgießer	.	.	.	2 293

	1766		1797	
	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Stk.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Glocken- gießer	.	.	.	6 452
Groß- und Klein-Uhr- macher	.	8 329	.	19 835
Uhrgehäuse- macher	.	.	.	1 000
Zinn- gießer	.	.	.	25 109

### Chemische Industrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	Hütten Werke Öfen
Arkanum Duplicat	1797	3	1	2	—	—	—
Alaun- Siederei	1766	130	.	.	.	.	4 Hütten 21 Pfannen
	1776	77	2	7	11	57	11
	1788	111	6	9	8	88	7
	1797	145	7	5	—	133	7
Blaue Farbwerker (Schmalte)	1766	42	.	.	.	.	8 Hütten 10 Öfen
	1776	81	13	3	59	6	10
	1788	109	11	55	3	40	—
	1797	125	9	17	2	97	21
Berlinblau	1797	6	2	—	—	4	—
Berggrün- farb	1788	4	2	2	—	—	—
	1797	3	1	—	—	2	—
Khienruß- Fabrique	1788	4	1	—	—	3	—
	1797	1	—	—	—	—	—
Krapp u. Rötte Fabrique	1797	9	3	6	—	—	—
Mönich (Mennige Fabrique)	1788	7	1	3	—	3	1 Hütte
	1797	5	1	—	—	4	—
Pottasch Erzeugnuß	1766	294	.	.	.	.	213 Hütten
	1776	426	292	32	26	76	—
	1788	498	238	11	7	242	—
	1797	856	456	58	4	338	—

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt				Gehilfen	Hütten Werke Öfen
		Meister	Gesellen	Jungen			
Saliter	1766	7	.	.	.	.	1 Hütte
Siederei	1776	6	2	—	—	4	2 Hütten
	1788	59	24	13	1	21	—
	1797	70	18	7	6	39	—
Scheid-	1766	3	.	.	.	.	.
wasser-	1788	4	3	—	1	—	1 Hütte
Brennereien	1797	16	14	—	—	2	—
Schwefel-	1766	10	.	.	.	.	2
Siedereien	1788	8	1	3	4	—	1
	1797	11	2	1	—	8	—
Vitriol-	1766	15	.	.	.	.	4
Siederei	1776	15	8	—	—	7	1
	1788	44	6	6	—	32	1
	1797	31	2	6	—	23	—
Vitriolöl	1788	4	1	3	—	—	—
	1797	11	4	1	1	5	—
Sigllack-	1776	141	12	4	2	123	—
fabrique	1788	5	3	1	—	1	—
(Siglmacher)	1797	5	4	—	—	1	—
Wachs-	1776	113	97	7	9	—	—
zicher-	1788	177	137	27	13	—	—
manufaktur	1797	205	156	22	19	8	—
Haarpuder u. Stärke- erzeuger	1797	169	79	28	14	48	—

### Produktion

	1766		1797	
	erzeugte Waren Ctr.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Ctr.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Arkanum Duplicat	.	.	.	1008
Alaun- Siederei	2140	30 090	2182	24 092
Blaue Farb	2850	69 500	1874	44 815
Berlinblau	.	.	30	300
Berggrün	.	.	115	8 635
Khienruß	.	.	.	400
Krapp u. Rötte	.	.	296	7 584
Mönich	.	.	200	3 800
Pottasche	9 555	.	18 050	289 800

	1766		1797	
	erzeugte Waren Ctr.	Wert der Erzeugnisse in fl.	erzeugte Waren Ctr.	Wert der Erzeugnisse in fl.
Saliter	8	168	1455	24350
Scheid- wasser	.	1020	.	35520
Schwefel	1044	12440	1926	38542
Vitriol- Siederei	2849	8816	.	18224
Vitriolöl	.	.	.	12495
Sigllack	.	.	.	1360
Wachs- zieher	.	.	.	152580
Haarpuder u. Stärke	.	.	4386	31950

Diverse Manufakturen (aus Holz, Horn u. a.)

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	Wert der Erzeugn.
Büchsen- schifter	1776	16	10	4	2	—	.
Bleistift- Fabriquen	1766	4	.	.	.	.	.
	1788	7	1	3	1	2	.
	1797	4	1	2	1	—	2500 fl.
Bürsten- binder	1788	6	5	1	—	—	.
	1797	38	25	9	2	2	1549 fl.
Drechsler	1776	224	161	30	18	15	.
	1788	359	243	67	49	—	35 Stühle
	1797	589	358	128	67	36	68898 fl.
Kardeb- macher	1788	2	—	—	—	—	.
	1797	2	—	—	—	—	500 fl.
Kamp- macher	1776	89	59	17	12	1	.
	1788	88	60	18	10	—	.
	1797	170	102	34	25	9	16661 fl.
Kamm- setzer	1797	33	29	4	—	—	1940 fl.
Modl- stecher	1797	40	18	6	4	12	5791 fl.
Fischbein- manufaktur	1788	9	2	7	—	—	.
	1797	19	4	1	—	14	15730 fl.
Federbusch- macher							
Feder- schmucker	1788	5	4	—	—	1	.
	1797	10	4	—	—	6	2100 fl.

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	Wert der Erzeugn.
Blumen- erzeuger							
Wälische	1797	4	1	3	—	—	250 fl.
Darm- saiten	1788	11	7	—	—	4	.
erzeuger	1797	17	16	1	—	—	1 667 fl.
Gips- pusierer	1788	2	1	—	—	1	.
	1797	5	2	—	—	3	500 fl.
Wachs- pusierer	1788	8	5	—	—	3	.
Maler	1776	564	127	18	9	410	.
	1788	426	218	15	22	171	.
	1797	243	198	24	14	7	19 995 fl.

### Lebensmittelindustrie

	im Jahr	Beschäftigte insgesamt	Meister	Gesellen	Jungen	Gehilfen	Kessel
Zucker- Raffinery	1788	54	4	14	26	10	2 Fabr.
	1797	23	2	1	3	17	6 Kessel

### Produktion 1797

erzeugte Waren in Ctr.	Wert der Erzeugnisse in fl.
6785	519 237

Eine über die statistische Zusammenfassung hinausgehende Auswertung des gebotenen Materials muß einem nachfolgenden Aufsatz vorbehalten werden<sup>18</sup>. Dieser wird unter Verwertung zeitgenössischer Darstellungen (Schreyer, Keess u. a.) sowie der einschlägigen Literatur ein umfassendes Gesamtbild der Wirtschaft Böhmens an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert bieten, wobei lokale Verteilung und besitzgeschichtliche Details weitgehend berücksichtigt werden.

<sup>18</sup> Im Bohemia-Jahrbuch 6 ist ein Aufsatz „Die böhmischen Manufakturen von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zu den Anfängen der industriellen Massenproduktion“ vom Verfasser vorgesehen.

## Beilage I

Was in Böhmeim Neues erfunden und eingeführt worden, und wie sich die alten Manufakturen befinden, Tabella pro Anno 1756

Österr. Staatsarchiv, Hofkammerarchiv, Böhm. Commerz Fasz. 53 (794), fol. 2ff.

- A) Ob die alte Manufacturen und Fabrikaturen annoch vorhanden? oder ob einige davon eingegangen seien?
- B) Ob in dem 1755ten Jahr etwas neues, und was erhoben worden?
- C) Was davon zu halten?

### Budweiser Kreis

- A) In diesem Creis befinden sich annoch die vorigen Fabricaturen, und bestehen solche 1 mo in Woll- und Flachs-Gespunst, 2 do Kniestreicher und Ontin Tüchern, 3 tio Wollenen Zeugen und 4 to Wollenen Strümpfen.
- B) Auf der Gr. Bouquoischen Herrschaft Gapplitz werden von zwei Socken-Strickern sowohl Wollene als Cameelhärene Winter-Peruquen gemacht. Wie ingleichen künstliche Stroh-Arbeit verfertigt, und wird auch die Pflanzung deren Weißen Maulbeer-Bäumen auf den Fürstlichen Schwarzenbergischen Herrschaften und auf dem Gut Umblowitz vermehret.
- C) Dieses ist kein sonderliches Objectum Commerciale und wird dahero, weil es mehr eine Curiositaet ist, auch nicht lang dauern. Diese findet gute Anwehr sowohl ad intra als extra.

### Taborer Kreis

- A) Die vorherige Manufacturen, als da sein: 1 mo Tuch- und Futter Boy, 2 do ordinari Haus- und gescheckigte, wie auch grobe Sack-Leinwand, 3 tio Papier, 4 to Färbereien und 5 to Röthe-Anbau werden bishero betrieben. Dahingegen ist bei der Herrschaft Neubistritz eine Glashütte. Bei der Herrschaft Tschernowitz aber zwei Glas-Hütten, und ein Eisenhammerwerk schon vor einigen Jahren eingegangen.
- B) Bei der denen Carmelitis discalceatis gehörigen Herrschaft Patzau und bei der Gr. Windischgratzischen Herrschaft Rothenthotta ist das Wayde Kraut angebauet. Bei dem Collartischen Gut Miroschau die Ocker-Farbe erfunden, und auf der Gr. Joseph Kinskischen Herrschaft Tschernowitz von der Obrigkeit sechs Tuchmacher nebst einem Tuchscherer angesetzt, die erforderliche Walcke errichtet. Item eine Garn- und Leinwand Bleiche nach der Zittauer Art angelegt worden. In der Stadt Tabor verfertigt ein Tuchmacher den sogenannten Donner und Blitz, wie auch Spaniolet.
- C) Wie dieses reussiren wird? muß sich im Herbst zeigen.  
Diese gelbe Erden dienet zum Häuser anstreichen und will nicht viel sagen.

Die Garn- und Leinwand-Bleiche wird dem dortigen Kreis, allwo dergleichen vormals nicht gewesen, trefflich zustatten kommen, und dem angrenzenden Pracheiner Kreis, allwo viel Haus-Leinwand gemacht wird, sehr nuzlich sein.

#### Berauner Kreis

- A) Die beträchtlichsten Manufakturen dieses Kreises seind: die Eisen-Hammer Werke, welche bishero betrieben werden.
- B) Auf der Gr. Eugeni Würbnischen Herrschaft Horzowitz ist 1 mo die Tuch, 2 do Wollene Zeug und 3 tio Leinwand Fabrikatur, dann 4 to Flachs-Spinnerei eingeführt. Ingleichen auf der Baron Nettolitzkischen Herrschaft Lochowitz die Flachs-Gespunst- und Leinwand-Weberei ordinari-Gattung aufgerichtet worden.
- C) Die Tücher, welche nur in ordinari-Sorten bestehen, verdienen alles Lob, dahero dann auch die Fabrikanten guten Abgang haben. Die wollene Zeuge seind noch nicht in rechter Perfection hingegen. Ist die Flachs-spinnerei sehr weit getrieben und ausgebreitet worden, also daß die Untertanen, so sehr sie zuvor diese Arbeit gescheuet haben, nun selbst darum bitten. Die Leinwanden seind zwar nur von ordinari-Gattung, jedoch wohl gearbeitet. Auch diese zwei Rubriquen haben einen guten Anfang, an deren weiteren Fortkommen nicht zu zweifeln ist.

#### Bunzlauer Kreis

- A) Dieses Kreises Manufakturen, nemlich 1 mo Tuch, 2 do ordinari-Zeug, 3 tio Mezolan und Calamanc, 4 to allerlei weiße, gescheckigte und rot gestreifte Leinwand, 5 to Papier und 6 to Glas-Fabrikatur, dann 7 mo Loth-Garn-Gespunst haben annoch ihren Fortgang, auch seind viele Composition- und Stein-Schneider, dann Glas-Vergolder vorhanden.
- B) Auf der Graf Joseph Pachtaischen Herrschaft Gabel ist eine Kunst- und Schönfärberei auf obrigkeitliche Kosten angeleget worden, und ist der Schönfärber sonderlich in Scharlach-Färben erfahren. Herrschaft Lyssa und Stadt Melnick vermehren die Maulbeer-Plantage.
- C) Dem Schönfärber fehlet es an Arbeit, nachdem denen Görlitzer und Zittauer scharf verboten worden, ihre Tücher in die Gabler-Färberei zu tragen, mithin muß sich derselbe schon mit denen allgemeinen Farben beschlagen. Ihme aber könnte geholfen werden, wenn von denen Montours-Tüchern, welche rot gefärbet werden müssen, einige Stück demselben überlassen werden möchten; maßen er in dieser Abfärbung, sonderlich was den Scharlach des Gobelins betrifft, excelliret.

#### Czaslauer Kreis

- A) In diesem Kreis werden annoch wie vorhero 1 mo Tücher, 2 do Leinwanden, 3 tio Hüte, 4 to wollene Strümpfe betrieben; 7 mo Flachs und Röte angebauet.

- B) Baron von Neffzer hat auf dessen Herrschaft Heraletz 1 mo 30 Zeugmacher-Stühle, 2 do Zwirn-Mühlen, Mangln und Pressen, 3 tio eine Leinwand-Bleiche, 4 to eine Stampfmühle zu Stampfung der Röte errichtet, und 5 to Wolle- und Flachs-Gespunnt eingeföhret.
- Freiherr Severin v. Langendorff hat zu Biela auf eigene Kösten eine wollene Zeug-Fabrique errichtet.
- Endlichen vermehret sich in diesem Kreis die feine Woll- und Garn-Gespunnt.
- C) Alle dort eingerichteten Fabrikata und Machinen seind in dem besten Zustand und versprechen viel Gedeihliches.
- Gehet bis Dato noch alla minuta, und ist dem Eigentümer der Herrschaft nichts als Beständigkeit zu wünschen.
- Hierinfallt gibt sich der Praelat von Seelau große Mühe.

#### Chrudimer Kreis

- A) Die vorherige Fabrikata werden annoch betrieben, und bestehen solche 1 mo in Tuch, 2 do ordinari Zeug, 3 tio Leinwand, 4 to Trillich, 5 to Canefas, 6 to ganz und Halb Cotton, 7 mo Mezolan, 8 vo Rasch, 9 no Wollene Felpa, 10 mo Eisen und 11 mo Glas.
- B) Auf der Herrschaft Leutomischel ist allerhand Barchet-Fabrikatur eingeföhret. Auf der Herrschaft Neuschloß hingegen Füll-Erde gefunden, und zwei Commercial-Bleichen erhoben worden.
- C) Die Barchet-Fabricatur ist schlecht conditioniret, und wird kein Bestand haben, und ist alles noch schlechter, dann die ordinari Arbeit, auch keine Bleiche, um die baumwollene Fabrikata in die Weiße zu bringen, vorhanden.
- Die Füll-Erde ist von keiner guten Qualitaet.
- Diese Bleichen sein vortrefflich, und ohnehin schon in dem diesfalls erstatteten alleruntertänigsten Bericht beschrieben worden.

#### Kaurzimer Kreis

- A) Die ordinari-Tuch und Mezolan-Fabrikatur ist in ihrer vormaligen Beschaffenheit.
- B) Auf dem Hochbergischen Gut Worlochowitz wird die Maulbeer-Bäumer Pflanzung stark vermehret.
- C) Von dieser Plantage ist sich recht viel zu versprechen, indem der Eigentümer derselben ein sehr industrioser und emsiger Mann ist, der besonders für das Seiden-Wesen ein particulaire Inclination bezeigt.

#### Königgrätzer Kreis

- A) In diesem Kreis hat bishero die vormalige 1 mo Tuch, 2 do allerlei Leinwand, 3 tio Halb Rasch, 4 to Castor-Zeugeln, 5 to Cron-Rasch, 6 to Zwilllich, 7 mo Leder, 8 vo Papier und 9 no Glasfabrikatur ihren Fortgang, wie ingleichen 10 mo die Flachs-Gespunnt.

B) Zu Kucusbaad ist ein Kunst- oder Damast-Weber-Stuhl errichtet worden. Auf der Graf Bredaüschischen Herrschaft Geyersberg hat sich ein Untertan anheischig gemacht, 1 mo den Principal zu einer Orgel von Glas, 2 do ein schönes Uhrwerk ebenfalls von Glas, 3 tio verschiedene Hölzerne Maschinen, und 4 to den allerfeinsten Carmin und Englischen Tombac zu verfertigen.

Fürst Piccolominische Herrschaft Nachod hat eine Commercial-Bleiche angelegt, item die Herrschaft Oppotschno, Wamberg und Kosteletz. Gr. v. Chamare hingegen hat 1 mo zwei große Commercial Bleichen angelegt, 2 do Schleyer- und Battist-Fabrikatur eingeführet und 3 tio Tisch-Zeug-Stühle aufgestellt.

C) Von dieser Fabrikatur ist nicht viel zu hoffen, weilen der Meister wenig Geschicklichkeit besitzt.

Dieser Mann scheinet mehr zu versprechen, als er zu praestiren capabel ist, und hat das Unglück, daß auf seine Worte niemand einen Geld-Vorschuß machen will.

Alle diese Bleichen seind wohl instruiert, und ohnehin in einem besondern Bericht alleruntertänigt beschrieben.

#### Bidschower Kreis

A) Die vorige Manufakturen werden annoch betrieben, und bestehen welche 1 mo Tuch, 2 do wollenen Zeug, 3 tio Flanell, 4 to Leinwand von allerlei Gattung, 5 to gezogener Ware, 6 to Schleyer, 7 mo Papier und 8 vo Lot-Garn-Gespunst.

B) Zu Rohlitz ist eine Zwirn-Mühle und eine Schönfärberei errichtet worden.

C) Die Zwirn-Mühle wird gute Dienste leisten, weilen in dortiger Gegend viel Lot-Garn gespunnen wird, welches zum Zwirnen appliciret werden kann. Von der Schön-Färberei muß sich erst künftig zeigen, was davon zu hoffen.

#### Leitmeritzer Kreis

A) Dieses Kreises vormalige Fabrikaturen bestehen 1 mo in Fein und ordinar Tüchern, dann denen Londres seconds, 2 do in allerlei feinen Weißen, dann mit Rot-Türkischen Garn eingezogenen Leinwänden, 3 tio in leinenen Bandeln, 4 to in halb Seidenen Tüchern, 5 to in Seidenen Strümpfen, 6 to in Gingan und Barchet, 7 mo in fein baumwollenen und wollenen Zeugen, 8 vo in Glashütten, 9 no in Papier- und Zwirn-Mühlen und 10 mo in einer Schmelz-Fabrique. Nebst deme werden auch die zu denen Tuch-Cartatschen benötigende Niederländer Disteln angebauet, und nur erwähnte Manufakturen bishero betrieben, wo lediglich auf der Herrschaft Bürgstein eine Glas-Hütte eingegangen ist.

B) Graf Joseph Kinsky hat zu Bürgstein auf eigene Kösten 1 mo eine Leinwand-Fabrique der sogenannten Tela cavalina und deren rot gestreiften

Leinwänden, dann 2 do eine von Tapeten oder gewixten Leinwand, und 3 tio eine Spiegel-Schleif-Mühle errichtet.

Nebst deme seind in diesem Kreis zu Liebeschitz einige Steiner gefunden worden, welche in der Mitten einen gewissen Kern haben, so wider die Febrilischen Krankheiten und zum Schwitzen dienlich sein soll. Graf Joseph von Salm hat auf dessen Herrschaft Hainspach 1 mo eine baumwollene Fabrique zum Futter-Barchet, 2 do allerlei geschnürleten Cane-fas, 3 tio blau-rot und braun gestreiften Beth-Barchet, dann 4 to weißen Köppern errichtet.

Die Rumburger-Handlungs-Societaet aber 5 to die gezogene Tischzeug-Fabrikatur zu Rumburg eingerichtet, allwo auch 6 to Trieb-Sammet verfertigt wird.

Zu Böhmisch Leippa werden gestrickte Manns-Röcke mit wollener Felpa durchgezogen, wie auch Berliner-Blau fabriciret.

Auf der Herrschaft Dux und zu Türnitz ist ein Stein-Kohlenbruch gefunden worden.

- C) Alle Graf Kinskysche Veranstaltungen seind zu beloben und hinterlassen keinen Zweifel eines guten Fortgangs, maßen sonderlich die gewixte Leinwänden recht schön ausfallen, und die Tischzeugs-Proben zu admiriren seind, mithin für den Debit sowohl als für die dort geschliffene Spiegel keine Sorge zu tragen ist.

Dieser Stein verdienet seiner artlichen Gestalt halber eine besondere Aufmerksamkeit, indem er von außen braun, und der inwendige Kern, welcher gleichsam wie in einer Nußschale liegt, weiß, jedoch sehr morbe ist, und in einer Höhle, worinnen sich ein tiefer Abgrund befindet, angetroffen wird; er ist fast durchaus rund in Form eines großen Apfels. Alle Graf Salmische Fabrikata fallen schön aus, und würden auch mehrere Anwehr finden, wenn selbige wohlfeiler im Preis wären. Diese verspricht einen guten Succesß.

Ist schlecht und brauchet mehrere Perfection. (Trieb-Sammet).

Dieser Fabrikant hat mit seinen Röcken große Anwehr.

Ist von guter Qualitaet. (Berlinerblau).

Diese haben einen starken Geruch und seind nicht so gut wie die Byliner.

#### Pilsner Kreis

- A) Die vorherige Manufakturen, nemlich 1 mo Tücher, 2 do wollene Zeuge, 3 tio ordinari Haus-Leinwand, 4 to Glas, 5 to Eisen und 6 to Draht haben annoch ihren Fortgang.
- B) Gr. Sigismund von Steinhausen hat auf seiner Herrschaft Kuttenplan eine Blauen Farbe-Fabrique.  
Gr. v. Kollowrat hingegen auf seiner Herrschaft Mayerhöfen einen in großer Vollkommenheit befindlichen weißen Blechhammer errichtet.
- C) Von dem Fortgang der blauen Farben-Fabrique muß sich künftig das weitere zeigen, jedoch ist an den guten Succesß nicht zu zweifeln, weilen

der Graf Steinhausen mit Nürnberg und Venedig ordentliche Lieferungs-Contracten geschlossen haben soll. Das Eisen sowohl als das Blech wird vor eines deren besten in Böhmen gehalten, und kan so viel nicht gemacht werden, als verlanget wird.

#### Klattauer Kreis

- A) Dieses Kreises Manufakturen als 1 mo Tuch, 2 do ordinari Leinwand, 3 tio Spiegel, und ordinari Glas, dann 4 to Papier-Fabrikatur, nicht minder 5 to Eisen-Waffen-Zeug, und Kupferhamer werden zwar bishero betrieben, dahingegen auf der Baron Linckerischen Herrschaft Ronsperg die leinenen Bandeln, und auf der Graf Philipp Stadionischen Herrschaft Gauth die Strümpf- und Beutel-Tuch-Fabrikatur in großen Abfall geratet.
- B) Auf der Graf Stadionischen Herrschaft Gauth ist eine Spiegel-Hütte, worinnen die Spiegeln nach der Juden Maß verfertigt werden, angeleget worden.
- C) Die Spiegelhütte ist im mittelmäßigen Ruf.

#### Prachiner Kreis

- A) Die vormalige Manufakturen werden bishero betrieben, und solche bestehen 1 mo in allerhand auf Holländisch- und Kniestreicher Art gearbeiteten Tüchern, 2 do in ordinari Haus-Leinwand, 3 tio in Glas und Glas-Katterlen, dann 4 to Papier und 5 to Eisen-Fabrikatur.
- B) Auf der Fürst Schwarzenbergischen Herrschaft Winterberg ist eine Glas-Hütte, zu Stubenbach aber eine Spiegelhütte errichtet worden.
- C) Auf dieser Hütten wird nur ordinari Glas gemacht. Wie weit es diese Fabrique bringen wird, muß sich in folgender Zeit erst zeigen.

#### Rakonitzer Kreis

- A) Dieses Kreises vormalige Fabrikata als da sein 1 mo ordinari Tücher, 2 do Haus-Leinwand, 3 tio Leder und 4 to Eisen, werden bishero betrieben. Auf der Graf Rudolf Chotekischen Insul hingegen die Maulbeer-Bäumer in großer Menge gepflanzt, maßen deren schon würklich 11.646 Stück vorhanden sind.
- B) Zu Brzewinow, P. P. Benedictinern gehörig, wird die Flachs-Spinnerei eingeführet.  
Auf der Fürst Fürstenbergischen Herrschaft Pürglitz ist ein Stein-Kohlen-Bruch entdeckt worden.
- C) Diese wird jezo besser dann zu vor getrieben, ist aber noch lange nicht in der erforderlichen Vollkommenheit.  
Diese Steinkohlen finden jezo in Prag bei denen Schmieden und Feuer-Arbeitern gute Anwehr, und wird der Strich pr. 30 kr gezahlet.

### Saazer Kreis

- A) Die vorherige Fabrikata dieses Kreises werden bishero betrieben, und solche bestehen 1 mo in Tuch, 2 do ordinari Leinwand, 3 tio Leder, 4 to Papier, 5 to in Eisen und 6 to Weißen Blech, dann 7 mo Feuer-Gewöhr und 8 vo Drat-Fabrikatur, item 9 no in baumwollener Gespunst. Wohingegen die auf der kays. Herrschaft Preßnitz befindliche Blauer-Farbe Fabrique bereits über zwei Jahr nicht gangbar ist. Bei der Stadt Brüx die Karten-Fabrique cassiret worden.

### Elbogner Kreis

- A) Alle die vorherige Manufakturen werden annoch betrieben, und bestehen solche, 1 mo in Schwarz-Seidenen und weiß-zwirnenen Spitzen, 2 do in feinen Hüten, 3 tio in allerhand wollenen Zeugen, 4 to in ordinari Tüchern, 5 to in ordinari Leinwänden, 6 to in Eisen- und Drathwerken, 7 mo in Papier, 8 vo in Messing und weißen Blech-Fabrique, 9 no in blauen Farb-Fabriken, 10 mo in Kunst-Färbereien und endlich 11 mo in allerhand wohl erfahrenen Professionisten, als Zinngießer, Spenadelmacher, Büchenschiftern, Messer-Klingen-Schmieden.
- B) Auf der Graf Franz Wentzel Nostitzschen Herrschaft Falckenau ist ein Schwefel-Kies, woraus quadrat-Steiner geschliffen werden können, gefunden, und bei der Stadt Carlsbad ein Stein-Kohlen-Bruch entdeckt worden.
- C) Wegen des Schwefel-Kies muß sich das weitere erst in Zukunft zeigen. Von diesen Stein-Kohlen ist noch keine Probe gemacht worden, welches jedoch des nächstens geschehen wird.

### Stadt Eger

- A) In dieser Stadt wird annoch wie vorhero 1 mo die Tuch, 2 do allerhand wollenen Zeuge, 3 tio feiner Hüte, 4 to ordinari Haus-Leinwand, 5 to Papier und 6 to Nürnberger Sack-Spiegeln Fabrikatur betrieben. Wohingegen die Verfertigung des Cottons, gedruckten Flannels, türkisch- und vergoldeten Papiers eingegangen, weil der dießfällige Appretur Mark sein Domicilium verändert hat.
- B) Zu Millbach ist ein Stein-Kohlen-Bruch entdeckt worden, item ein Alaun-Bergwerk.
- C) Die Qualitaet dieser Stein-Kohlen wird auch des nächstens probiret werden. Dieses Werk ist von keiner Beträchtlichkeit, und die Qualitaet kommet dem Commothauer bei weitem nicht bei.

## Beilage II

### General Landes Aufnahme und Manufakturs Tabella des Königreichs Böhmeim pro anno 1766

Österr. Staatsarchiv, Hofkammerarchiv,

Böhm. Commerz Fasz. 53 (794), fol. 680 ff.

#### Flachs- und Hanff-Erzielung

Namen der Creyße	Von Inländischen, Memler und Rigauer Leinsamen ist an Flachs erbauet worden Ctr.	An Hanff Ctr.
1) Buntzlauer	1 906	—
2) Königgrätzer	4 220	54
3) Bidschower	1 063	1 793
4) Chrudimer	3 759	756
5) Czaßlauer	1 549	74
6) Kaurzimer	8	10
7) Budweiser	4 631	48
8) Taborer	3 023	28
9) Prachiner	353	4
10) Pilsner	153	—
11) Klattauer	223	4
12) Saatzer	136	—
13) Elbogner	242	—
14) Leitmeritzer	2 139	—
15) Rackonitzer	12	—
16) Berauner	4	—
17) Prager Städte	—	—
Summa	23 421	2 771

#### Unterthänigste Anmerkungen

##### Flachs-Erzielung

Zu den ersponnenen Loth- und Weber Garn waren 42 691 Ctr. Flachs notwendig, im Lande werden jedoch nur 23 421 Ctr. angebaut, 19 270 Ctr. haben aus Mähren, Schlesien und Sachsen eingeföhret werden müssen. Vor allem im Berauner, Kaurzimer, Rackonitzer, aber auch Pilsner, Klattauer, Prachiner und Saatzer Kreis sollte Flachsbaum mehr verbreitet werden: 1. durch Prämien für die sich dafür einsetzenden Beamten, 2. durch Anstellung einiger aus der Commerzien-Cassa besoldeter Planteurs, die das Landvolk im Anbau fachkundig unterweisen, 3. Verteilung von inländischen Samen anstatt des kostbaren Rigaer Saatgutes, dafür kostenlos für das erste Anbaujahr, 4. Belohnungen für fortgesetzte Anbauversuche von 10 fl, besonders jenen, die 4 Metzen Land durch zwei Jahre neu bebauen, 5. Gespinnstschuldigkeiten sollen

die Grundherrschaften nicht mehr in Geld ablösen, sondern in natura einfordern.

### Hanff

Dermaliger Anbau von 2441 Ctr., Einfuhr von 304 Ctr. für die heimische Spinnerei erforderlich. Geringe Güte des Inlandshanfes soll durch Einfuhr Straßburger Hanf-Samen und Einleitung der ausländischen Hanf-Erzeugung gebessert werden.

### Spinnerei

im Kreis	Flachsspinnerei		Hanfspinnerei		Haben ersponnen			Wert des Loth Garns in fl.
	spinnen einige Zeit des Jahres	spinnen beständig	spinnen einige Zeit des Jahres	spinnen beständig	Weber Garne Stkz.	Loth Garne Stkz.	Hanf Garn Stkz.	
1	13 181	11 236	—	—	635 026	213 125	—	129 735
2	5 130	22 321	162	—	654 152	179 904	2 600	90 000
3	1 317	16 728	370	5 000	303 620	139 628	89 650	110 701
4	16 855	5 655	4 012	515	172 220	—	51 920	—
5	2 295	2 000	140	—	25 770	—	—	—
6	973	—	—	—	3 892	—	—	—
7	10 679	3 712	—	—	54 730	—	—	—
8	9 119	658	72	—	37 480	—	—	—
9	1 759	855	13	—	28 970	—	—	—
10	2 074	374	—	—	34 512	—	—	—
11	4 436	1 764	—	—	39 579	—	—	—
12	4 679	133	—	—	33 223	—	—	—
13	1 125	—	55	—	5 625	—	—	—
14	13 902	10 982	500	—	204 289	—	8 000	—
15	1 350	—	—	—	6 750	—	—	—
16	210	—	—	—	2 100	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	91 084	74 520	5 333	5 515	2 241 938	532 657	152 170	330 436

### Unterthänigste Anmerkungen

#### Flachs- und Hanff-Spinnerey

Nahezu überall eingeführt, gefördert durch Spinn-Schulenbetrag, der Ende März 1768 zu Ende geht; sollte verlängert werden. Gespinnst-Schuldigkeit soll wieder eingeführt werden.

### Zwirn Fabrique

im Kreis	Zwirner	Haben erzeugt Zwirn Stkz.	An Werth in fl.
1	.	.	129 735
2	.	.	90 000
3	.	.	110 701
14	495	91 658	—
Summe	495	91 658	330 436

### Unterthänigste Anmerkungen

#### Zwirn Fabrique

Großer Aufschwung. Versuche mit wohlgeratenem Klöppel-Zwirn-Erzeugniß durch Beihülff der Loth-Garn. Eigenes Reglament vorgeschlagen.

im Kreis	Stühle	Weber	Weeberey			An Werth ohngefähr in fl.
			Haben erzeugt			
			Haus-Leinwand Stkz.	Commerzial Leinw. Stkz.	Mehulan u. Halbzeigel Stkz.	
1	2348	1922	3488	23363	1013	349259
2	2773	2547	9495	32245	765	349196
3	3913	3854	5579	42177	1148	441369
4	3569	3432	10000	14454	538	220901
5	975	985	92	—	1016	15726
6	280	280	1400	—	30	11370
7	1238	1216	9529	—	—	113682
8	1312	1368	11828	—	850	130204
9	986	969	1706	—	420	21908
10	440	446	1352	—	68	14047
11	467	475	1618	—	345	17113
12	325	252	1943	63	—	21460
13	271	290	1332	265	—	22939
14	2284	2137	5288	16432	—	427897
15	131	131	30	—	204	2147
16	27	27	123	—	—	1476
17	—	—	—	—	—	—
Summe	21329	20331	64813	128999	5547	2160694

### Unterthänigste Anmerkungen

#### Leinenweeberey

Ertrag könnte noch um  $\frac{1}{3}$  größer sein. Ursache völliges Ausbleiben der schlesischen Händler als Folge der Einfuhrverbote. Errichtung einer Leinwand- und Garn-Handlungs-Association, die Abhilfe schaffen soll. Gespinst-Mangel, langte für 15 972 Stk. nicht. Verbot der Gespunstausfuhr soll diesem Mangel abhelfen.

#### Gezogenes Tisch-Zeug-Fabrique

im Kreis	Stühle	Weber	Haben erzeugt Tafelzeug Garnituren	An Werth fl.
2	13	22	269	2392
3	10	19	69	692
14	70	121	1444	27180
Summe	93	162	1782	30264

### Unterthänigste Anmerkungen

#### Bezogene Tafel-Zeugs-Manufaktur

94 Stühle im Gang, was innerhalb drei Jahren eine Verdopplung bedeutet, staatliche Unterstützung von 4000 fl für die Fabrikanten sowie Frey-Pässe erforderlich.

#### Leinene Bandl

im Kreis	Stühle	Weber	haben erzeugt Bänder Stk.	An Wert fl.
1	12	12	1 200	300
9	8	8	300	85
11	350	350	8 000	4 000
14	18	20	44 071	1 981
Summe	388	390	125 571	6 366

#### Spitzen Fabrique

im Kreis	Klöppl- rinnen	haben erzeugt Spitzen Stk.	Wert an fl.
1	226	4 104	6 156
2	120	2 080	7 484
9	66	37	105
10	129	500	200
11	14	300	120
12	1 595	24 161	57 997
13	6 210	32 452	96 228
14	120	5 400	2 700
16	12	576	144
Summe	8 492	69 610	171 134

### Unterthänigste Anmerkungen

#### Spitzen-Fabrique

Eine der beträchtlichsten Nahrungen der Landesinwohner, welche nebst gemeinen Zwirnen auch feine, die Elle a 1 fl 30 kr, alle Gattung der Neßel- und Seiden-Blond-Spitzen, Schumillier-Schmelz und gewürkte Spizen erzeugen. An die Verleger Lang und Comp. ein Vorschuß von 6000 fl vonnöten.

#### Battist Fabrique

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt Battist Stk.	An Werth fl.
3	2	2	11	880
17	22	23	264	5 544
Summe	24	25	275	6 424

### Schleuer Fabrique

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt Schleuer Stk.	An Werth fl.
3	3	3	35	750
Summe	3	3	35	750

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Battist und Schleuer

Neue eingeführte Erzeugnisse, vor ungefähr 1 Jahr vom Prager Banquier Zehnder von Reisdorff auf 3 Stühlen angefangen, nunmehr auf 22 Stühlen. Ware bereits in einer der ausländischen gleichkommenden Güte.

### Wachbleinwand Fabrique

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Wachß Leinwand	An Werth fl.
14	50	5 800	22 000
Summe	50	5 800	22 000

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Wachs-Leinwand Fabrique

ist so weit vermehrt, daß sie nicht nur den erbländischen Inlandsbedarf deckt, sondern auch genug Vorrat für Besteller anhäuft.

### Schwartz Färbereyen

im Kreis	Färbereien	Mangeln	Färber	Haben erzeugt gefärbte und gedruckte Leinwand Stk.	An Werth fl.
1	24	24	29	400	3 205
2	22	26	30	823	7 205
3	16	15	35	812	5 806
4	25	25	25	2 500	4 500
5	7	7	7	250	200
7	6	4	6	130	390
8	12	7	14	215	470
9	13	12	21	2 570	4 200
10	30	14	38	450	670
11	1	1	2	50	139
14	14	22	54	14 307	25 536
17	4	4	12	13 900	53 600
Summe	174	161	273	36 407	105 921

## Unterthänigste Anmerkungen

### Färbereyen

Beträchtliche Steigerung auf 174, vorzügliche Qualität, besonders auch der Blaudruckerei.

### Bleichen

im Kreis	Leinwand Bleichen	Garn Bleichen	Bleich- Arbeiter	Haben gebleicht Leinwand	Garn u. Zwirn ausländisch	inländisch	Auslän- discher Bleicher- lohn fl.
1	12	3	104	16 130	—	8 000	—
2	5	4	98	25 000	—	2 500	—
3	11	—	120	42 025	—	7 100	—
5	1	—	7	882	—	862	—
7	5	—	18	2 160	—	300	—
8	6	—	20	3 001	—	700	—
9	5	—	15	1 217	—	200	—
10	3	—	6	446	—	—	—
11	4	—	8	—	—	—	—
14	18	136	608	10 803	212 060	107 575	31 711
17	2	—	8	2 000	—	—	—
Summe	72	143	1 012	104 140	212 060	427 237	31 711

## Unterthänigste Anmerkungen

### Leinwand- und Garn-Bleichen

hat um mehr als die Hälfte zugenommen, steht sogar in Lohnarbeit für ausländische Unternehmen. Sachsen zahlte jährlich 31 711 fl Bleicherlohn für Garne. Könnte noch mehr ausgebaut werden, wenn man die den ausländischen Bleichen zugute kommende Holzausfuhr durch eigene, auf den Grenzen während der Winterszeit angestellte Holz-Revisores beschränken könnte.

## Wolle Erzielung Spinnerei

im Kreis	Einschurige Wolle Ctr.	Zweischurige Wolle Ctr.	Spinner zur ein- und zweischürigen Wolle
1	—	891	2 117
2	1 <sup>85</sup> / <sub>100</sub>	267	1 770
3	—	774	235
4	—	677	1 071
5	6	914	2 211
6	2	779	373
7	—	586	5 177
8	—	760	1 657
9	—	806	1 453
10	466	837	1 440

im Kreis	Einschürige Wolle Ctr.	Zweischürige Wolle Ctr.	Spinner zur ein- und zweischürigen Wolle
11	—	849	501
12	—	677	692
13	737	199	689
14	8 $\frac{1}{2}$	611	2096
15	—	1119	255
16	22	959	261
17	—	—	592
Summe	1243 $\frac{85}{100}$	11705	22590

### Unterthänigste Anmerkungen

#### Wolle-Erzüglung

Im Jahre 1766 riß in allen Kreisen ein großer Schaaf-Umfall ein, was sich in einer geringeren Wollproduktion auswirkte. 11705 Ctr. zweischürige und 1243 Ctr. einschürige Wolle reichen nicht aus, da 29197 Ctr. erforderlich sind; 16229 Ctr. mußten aus Mähren, Ungarn und Schlesien bezogen werden. Notwendigkeit der Beibehaltung des erhöhten Wollen-Ausfuhrs-Zoll. Weitere Empfehlungen: 1. Die Ursachen des oftmaligen Schaafvieh-Umfalls genauer zu untersuchen, 2. Prämien für jene Beamten auszusetzen, die neue Schäferereien anlegen, beziehungsweise einschüriges Schaafvieh dort einzuführen, wo zweischüriges nicht gedeiht, 3. in Ungarn die Schäferereien zu mehrerer Vollkommenheit zu bringen.

### Tuchmacherey

im Kreis	Stühle	Tuch= macher	Walken	Walker	Tuch= scherer	Schön= fär= bereien	Schön= färber	Haben Tuch	verfertigt Boy u. Flanell	An Wert fl.
1	437	738	9	9	32	4	4	16456	456	643601
2	553	514	10	10	18	3	7	5223	80	127664
3	20	42	3	3	6	—	—	169	70	4438
4	4	6	1	1	1	1	1	245	65	7401
5	—	410	3	3	4	3	3	22330	1008	387870
6	10	17	1	1	—	—	—	198	—	5264
7	82	150	8	7	12	1	1	2090	105	52400
8	344	488	13	11	28	3	3	4435	232	105951
9	102	176	7	7	10	2	4	1826	60	62473
10	170	187	5	4	4	2	4	2322	40	88986
11	10	21	3	2	1	—	—	150	—	3895
12	88	98	5	5	1	2	2	1129	—	47935
13	105	114	9	9	17	27	29	614	366	18878
14	184	319	8	7	25	2	2	2845	—	130887
15	28	51	1	1	—	—	—	224	212	6560
16	14	18	1	1	1	—	—	120	—	3000
17	28	47	1	1	3	1	1	228	1355	37793
Summe	2179	3396	88	82	163	51	61	60613	4047	1734996

## Allerunterthänige Anmerkungen

### Tuchmacherey

nimmt ansehnlich zu und gelangt wieder „zu ihren durch die betrübte Zeitläuffte und in die fremden Landen errichtete Fabriquen verlohrenen alten Ansehen“, verbessert durch beständige Aufmunterung und Nachsicht von Tag zu Tag ihre Erzeugnisse, liefert bereits wieder in fremde Länder, besonders das Römische Reich, steht aber außer Concurrenz mit den schlesischen Erzeugnissen, da der inländische Wolle-Preis seit 12 Jahren um 10 fl pro Centner gestiegen ist.

### Zeugmachereyen

im Kreis	Stühle	Zeugmacher	Haben erzeugt verschiedene Zeuge	An Werth fl.
1	10	10	235	2 281
2	354	502	15 155	96 594
4	22	22	2 980	39 885
5	84	84	474	7 610
7	87	87	96	1 008
8	8	9	132	1 160
10	22	29	725	10 273
11	5	8	68	840
13	212	277	4 587	50 089
14	21	81	536	8 895
16	6	6	120	1 400
17	22	22	185	3 700
Summe	853	1 137	25 293	223 735

## Allerunterthänige Anmerkungen

### Zeugmacherey

In dem Königgratzer, Ellenbogner und Leitmeritzer Kreis ist auch diese verfallene Manufaktur wieder in Gang gebracht. Fabriken wurden zu Kladrub, Dobruska, Jenickau und Töppel errichtet, verfertigen Cronraschen, Futter-Zeug, Chälons, Mantel- und englischen Zeugen, denen es nur zum Teil an der Farbe und Zurichtung gebricht. Zur Vervollkommnung wäre eine Unterstützung des Elnbogner Zeugmacher und Verleger Kern und für die Königgratzer und Berauner Rasch-Handlungs-Compagnie zu verwilligen.

### Strümpf Würekerei

### Strümpf Strickerei

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt Strümpfe u. Müzen Dzt.	An Wert fl	Arbeiter	haben erzeugt Strümpfe u. Müzen Dzt.	An Wert fl.
1	401	380	8 985	56 321	148	2 548	26 400
2	30	25	460	3 680	118	1 024	4 314
3	24	21	151	1 878	192	2 127	17 339
4	9	9	229	2 511	27	2 320	18 350

## Strümpf Würcerei

## Strümpf Strickerei

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt Strümpfe u. Mützen Dzt.	An Wert fl	Arbeiter	haben erzeugt Strümpfe u. Mützen Dzt.	An Wert fl.
5	8	8	200	1800	129	6430	45220
6	8	10	262	2406	56	967	5800
7	2	2	80	830	42	1435	11465
8	2	5	187	2072	122	2090	14590
9	—	—	—	—	194	3874	27236
10	9	14	138	1532	57	702	6022
11	9	9	101	1054	22	224	1784
12	59	49	650	7621	34	1612	12248
13	54	56	624	5215	36	403	2807
14	752	787	15169	180477	130	2173	18936
15	3	3	29	384	68	328	3179
16	8	8	138	1246	46	461	3688
17	28	28	1215	13695	65	440	3920
Summe	1406	1414	28611	282718	1486	29158	223298

## Allerunterthänigste Anmerkungen

## Strumpf-Würcerei

Große Verbreitung, 1406 Stühle, besonders im Leitmerizer und Bunzlauer Kreis, erzeugt auch feinste Strümpfe von allen Farben in vollkommener Güte. Auf Wunsch Wiener Kaufleute wurde sogar die Erzeugung sogenannter Berliner- oder Harras-Strümpfe in gehöriger Güte und nach ihren Mustern aufgenommen, jedoch nunmehr nicht abgenommen.

## Wollene Strumpf-Strickerei

erzeugten bisher nur sogenannte Ordinaire-Strümpf oder Socken, nunmehr werden sie auch feine, sogenannte Hamburger Strümpfe herstellen.

## Huthmacher

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Halb- und Ganz-Castor Hüte Stk.	An Werth fl.
1	53	16092	9958
2	50	7992	4959
3	39	3384	2222
4	23	3684	2093
5	48	4296	3779
6	12	1548	1011
7	200	2724	3152
8	22	4280	3855
9	35	6297	4420
10	19	3760	2479
11	20	2970	1930
12	34	3876	3625

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Halb- und Ganz-Castor Hüte Stk.	An Werth fl.
13	49	11 640	2 807
14	37	5 718	4 225
15	13	1 308	624
17	21	7 446	11 718
Summe	675	87 015	62 857

#### Cotton Fabrique

im Kreis	Spinner	Weber	Drucker	Arbeiter	Bleicher	Haben erzeugt Ganze und halbe Cottons	An Werth fl.
1	1 656	130	22	320	1	18 000	303 950
2	1 014	—	—	—	—	—	.
4	700	—	—	—	—	—	.
5	152	7	2	20	1	178	1 032
7	1 698	166	—	—	—	—	.
9	187	—	—	—	—	—	.
10	55	—	—	—	—	—	.
11	50	—	—	—	—	—	.
14	891	—	—	—	—	—	.
15	300	—	—	—	—	—	.
17	564	—	—	—	—	—	.
Summe	7 267	303	24	340	2	18 178	304 982

#### Allerunterthänigste Anmerkungen

##### Cotton Fabrique

ist eine seit wenig Jahren erst in Böhmen eingeführte Manufactur, welche durch die darauf verwendete beträchtliche Geldsummen des Herrn Grafen von Bolza nunmehr zu einer ansehnlichen Größe gestieg und 4000 Personen ihren Unterhalt verschaffet; dermalen ist man auf die Erreichung der Vollkommenheit und besonders auf den Verschleiß dieser Waren in fremde Länder, vorzüglich aber in das weitläufige Pohlen und Ungarn bedacht.

#### Parchet Fabriken

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt verschiedene Parchet Stk.	An Werth fl.
1	130	156	3 800	34 400
2	31	31	484	5 908
5	2	2	117	2 072
14	67	120	1 441	15 432
17	24	24	900	7 200
Summe	254	333	6 742	65 012

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Parchet Fabrique

Erst seit zwei Jahren Ausbau dieser schon seit geraumer Zeit eingeführten Erzeugung, große Verbreitung zu Bürgstein, Cosmanos, Pottenstein, Heinsbach, Schleb und in Prag. Bleiche und Zurichtung in Bürgstein in diesem laufenden Jahr zur Vollkommenheit gebracht. Absatz der Ware jedoch so lang nicht gesichert, als man den Handelsleuten Einfuhr-Pässe ausländischer Erzeugnisse gewährt.

#### Baumwollene Strümpf Fabrikatur

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt An Strümpf und Müzen Dzt.	Werth fl.
1	18	20	209	2 993
Summe	18	20	209	2 993

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Baumwollene Strümpf- und Müzen Fabrique

neu eingeführt von Herrn Graf Franz Pachta. Das Weißwasserische Manufactur-Haus stellte im 1765 ten Jahr die ersten Stühle auf, die von Jahr zu Jahr vermehrt wurden, derzeit 18.

#### Seidene Bänderfabrique

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt Seidene Bänder Stk.	An Werth fl.
4	1	1	120	420
5	82	83	13 114	54 239
6	96	100	12 165	60 825
7	10	10	2 100	8 400
9	1	1	100	637
14	5	6	400	608
17	5	5	10 080	40 320
Summe	200	206	38 079	165 449

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Seidene Bänder Fabrique

erst seit drei oder vier Jahren eingeführt zu Jenickau und in der Zehnderischen Fabrique zu Prag. Sogenannte Schweitzer-Stühle wurden erst im verflossenen Jahr hergestellt. Warenwert 165 449 fl.

### Seidene Weberey

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt ganz u. halb Seidenzeug Stk.	An Werth fl.
1	10	18	154	10 010
5	1	1	10	154
17	92	124	2933	98 360
Summe	103	143	3 097	108 524

### Posamentier Arbeit

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben verfertigt an Borten und andere Posamen- tierarbeit	An Werth fl.
2	6	4	.	1 950
4	1	1	.	393
7	4	6	.	6 208
13	3	4	.	278
17	60	73	.	52 700
Summe	74	88	.	61 529

### Seiden Strumpf Wückerrey

im Kreis	Stühle	Arbeiter	Haben erzeugt Seidene Strumpf Dzt.	An Werth fl.
17	10	10	620	31 000
Summe	10	10	620	31 000

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Seiden Weberey und Strumpf-Wückerrey

ist nur in den Prager Städten verbreitet, vormals gar nicht bekannt gewesen; auf 103 Stühle ansehnlich vermehrt.

### Weyß-Gärber

### Loh-Gerber

Weyß-Gärber				Loh-Gerber		
im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Weiß- und Sämisch Leder Stk.	An Werth fl.	Arbeiter	Haben erzeugt Lohleder Stk.	An Werth fl.
1	27	9 385	6 468	48	7 532	10 524
2	57	12 242	7 468	22	9 536	10 680
3	25	6 466	2 722	27	4 859	9 267
4	11	9 150	9 135	15	13 700	54 270
5	10	6 960	2 693	58	2 841	17 877
6	1	249	235	11	2 500	18 050
7	37	6 500	4 880	235	9 387	36 097
8	16	4 680	3 663	44	6 144	19 436
9	17	4 710	4 710	17	14 710	35 411
10	33	6 950	5 304	52	3 950	8 464
11	12	2 560	1 809	32	2 860	4 124
12	34	8 751	6 153	65	8 669	19 016
13	42	7 950	9 539	95	7 877	28 333
14	66	24 596	27 049	88	10 125	10 901
15	24	7 860	5 913	15	1 290	6 324
17	13	6 000	3 100	70	54 000	132 000
Summe	425	125 009	100 841	855	159 980	420 774

### Pergament-Macherey

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Pergament	An Werth fl.
13	11	2 000	1 820
Summe	11	2 000	1 820

### Handschuh Macher

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Handschuh Dzt.	An Werth fl.
2	1	33	160
3	5	15	90
4	2	90	350
5	6	120	240
7	6	.	5 000
8	5	.	490
10	2	16	116
11	1	6	30
13	27	1 320	1 935
15	1	20	311
Summe	56	1 620	8 722

### Pappier Macherey

im Kreis	Mühlen	Arbeiter	Haben erzeugt Pappier Ballen	An Werth fl.
1	6	20	296	3 444
2	3	17	299	4 958
3	5	21	430	7 275
4	6	22	469	4 777
5	6	21	305	3 976
6	3	15	231	2 776
7	3	12	406	4 178
8	5	10	241	2 820
9	2	3	217	3 140
10	2	4	157	1 040
11	7	13	637	7 923
12	6	24	497	7 912
13	7	39	1 330	18 590
14	9	37	450	6 664
15	1	4	110	685
17	1	5	125	735
Summe	72	267	6 200	81 493

### Bilder Fabricata

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt geschnittene und gemalte Bilder	An Werth fl.
13	360	.	27 000
Summe	360	.	27 000

### Bilder Druckerey

im Kreis	Preßen	Arbeiter	Haben erzeugt gedruckte Bilder	An Werth fl.
1	2	4	.	6 000
Summe	2	4	.	6 000

### Türkisch- u. Gold-Pappier

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Türkisch- und Gold-Pappier	An Werth fl.
1	6	.	4 000
Summe	6	.	4 000

## Allerunterthänigste Anmerkungen

### Bilder-Druckerey, Türkisch- und Gold-Pappier Fabrique

Im Weißwasserischen Manufakturhaus wurden diese Artikel im verflossenen Jahr eingeführt und bei 10 000 fl vorrätige Ware hergestellt, die auf Absatz wartet. Davon hängt auch deren Vermehrung ab.

### Glaß-Fabriken

im Kreis	Glaß-Hütten	Glaß-Macher	Glaß-Schneider, Schleifer	Haben erzeugt verschiedenes Glaß an Werth fl.
1	5	57	24	19 850
2	2	18	—	20 000
3	3	40	—	15 000
4	2	10	—	10 000
5	4	46	—	34 000
7	3	41	—	33 384
8	2	52	—	14 450
9	21	119	—	158 546
10	4	29	—	44 394
11	8	93	—	86 316
14	1	30	—	10 800
16	2	19	—	20 000
Summe	57	554	24	467 240

### Spiegel Fabriken

im Kreis	Spiegel-Mühlen	Polier-Tische	Arbeiter	Haben erzeugt Spiegel an Werth fl.
14	2	6	190	55 000
Summe	2	6	190	55 000

## Allerunterthänigste Anmerkungen

### Spiegel Fabrique

Auf der Herrschaft Bürgstein mit vielen Kosten errichtete Fabrique erreichte möglichste Vollkommenheit in der Schönheit und Preis der Ware, lieferte um 48 000 fl im verflossenen Jahr ins Ausland. Mit 1. Januar Aufstellung einer neuen Spiegel-Schleifmühle von 6 Polier-Tischen, Verdopplung des Arbeiterstandes.

### Granaten

im Kreis	Arbeiter	Haben verfertigt geschliffene Granaten an Werth fl.
5	54	30 000
Summe	54	30 000

### Steinschneider und Schleifer

im Kreis	Arbeiter	Haben geschliffene und geschnittene Steine verfertigt im Werthe fl.
1	358	21 154
Summe	358	21 154

### Blaue Farb

im Kreis	Hütten	Ofen	Arbeiter	Haben erzeugt An Schmalte Ctr.	Werth fl.
10	1	2	20	2 000	44 000
12	1	2	10	200	6 000
13	6	6	12	650	19 500
Summe	8	10	42	2 850	69 500

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Blaue Farb oder Schmalte Fabrique

wird meist ins Ausland exportiert. Absatz könnte gesteigert werden, wenn das Joachimsthaler Kobalt auf einen billigeren und dem Sächsischen wenigstens gleich kommenden Preis herab gesetzt würde.

### Alaun-Siederey

im Kreis	Alaun- Hütten	Pfannen	Arbeiter	Haben erzeugt An Alaun Ctr.	Werth fl.
10	1	8	15	260	3 090
12	2	10	108	1 800	25 800
13	1	3	7	80	1 200
Summe	4	21	130	2 140	30 090

### Saliter-Siederey

im Kreis	Saliter-Siedereien	Arbeiter	Haben verfertigt Saliter Ctr.	An Werth fl.
5	1	7	8	168
Summe	1	7	8	168

### Pottasch Erzeugnuß

im Kreis	Fluß- hütten	Arbeiter	wird erzeugt jährlichen Pottasche Ctr.
1	2	2	186
2	2	2	24
3	5	14	168
4	1	1	180
5	29	32	742
6	15	21	793
7	4	3	305
8	10	13	580
9	59	80	2276
10	39	43	2133
11	23	38	913
12	7	21	296
13	7	9	110
15	6	11	673
16	4	4	176
Summe	213	294	9555

### Vitriol Siederey

im Kreis	Vitriol- hütten	Arbeiter	Haben erzeugt Vitriol Ctr.	An Werth fl.
4	1	9	2784	8491
10	2	4	63	315
11	1	2	2	10
Summe	4	15	2849	8816

### Schwefel-Hütten

im Kreis	Hütten	Arbeiter	Haben erzeugt Schwefel Ctr.	An Werth fl.
4	1	7	800	10000
13	1	3	244	2440
Summe	2	10	1044	12440

## Scheid Waßer Brennereyen

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Scheidwasser	An Werth fl.
1	3	.	1020
<hr/>			
Summe	3	.	1020

## Eisen-Fabrique

im Kreis	Hochöfen	Eisen- hämmer	Drath- mühlen	Blech- hämmer	Arbeiter	Haben erzeugt		An Werth fl
						Rohes Eisen	Eisenblech, Eisendrath	
3	2	2	—	—	18	1800	—	8400
5	2	3	—	—	13	850	—	6980
9	2	8	—	—	14	1600	—	12500
10	6	35	—	—	70	16500	—	132980
11	2	5	—	—	15	1000	—	7500
12	2	1	1	1	45	7400	1344	36355
13	2	4	7	2	58	3450	585	18991
15	1	2	—	—	5	3450	—	21601
16	12	24	—	1	216	15230	700	144370
<hr/>								
Summe	31	84	8	4	454	51280	2629	389677

## Allerunterthänigste Anmerkungen

### Eisen Fabrique

würde vielleicht beträchtlicher sein, wenn nicht der Raubbau an Wald verschiedene Hochöfen zur Einstellung zwingt. Graf von Wirben hat zu Horzawitz einen mit Steinkohle betriebenen Eisen-Blech-Hammer angelegt, auf welchen er die ansonsten im Sächsischen Erz-Gebürg verfertigten blechenen Gerätschaften in genugsamer Menge herstellen läßt.

## Gewehr-Fabriken

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Gewehre Stk.	An Werth fl.
4	8	150	810
5	2	30	180
12	79	2300	15566
13	24	1064	8139
<hr/>			
Summe	113	3544	24695

### Nagl-Schmid

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Nägel an Werth fl.
7	23	2 506
8	8	520
14	23	240
Summe	54	3 266

### Messing Fabriquen

im Kreis	Hütten	Arbeiter	Haben erzeugt Messing Ctr.	An Werth fl.
13	1	20	1 400	7 933
Summe	1	20	1 400	7 933

### Schnallen Fabriquen

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Schnallen	An Werth fl.
14	147	3 100	8 015
Summe	147	3 100	8 015

### Gürtler

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Gürtler Arbeit	An Werth fl.
2	5	.	650
4	2	.	200
5	26	.	1 733
7	5	.	700
8	1	.	150
10	2	.	64
13	14	.	1 755
17	30	.	9 000
Summe	85	.	14 252

### Nadler

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Nadeln	An Werth fl.
4	1	.	100
7	2	.	200
13	33	.	1 835
Summe	36	.	2 135

### Galanterie Arbeiter

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Galanterie Arbeit	An Werth fl.
4	3	.	400
8	1	.	300
17	195	.	21 122
<hr/>			
Summe	199	.	21 822

### Bleistift Fabrique

im Kreis	Arbeiter
16	4
<hr/>	
Summe	4

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Bleistift Fabrique

ein von Graf von Kollowrath angefangenes Unternehmen erzeugt Beistifte von allen Gattungen und guter Qualitaet; Vermehrung nach Absatzmöglichkeit.

### Leonische Fabrique

im Kreis	Arbeiter	Haben erzeugt Leonische Arbeit	An Werth fl.
17	200		4 000
<hr/>			
Summe	200		4 000

### Allerunterthänigste Anmerkungen

#### Leonische Fabrique

durch den Commerzien Rat Westerholdt angelegt, deckt bereits die Landesbedürfnisse.

### Groß- und Klein Uhrmacherei

im Kreis	Arbeiter	Haben große und kleine Uhren verfertigt	An Werth fl.
4	7	.	680
7	2	.	700
8	1	.	500
17	64	.	6 449
<hr/>			
Summe	74	.	8 329

### Zeug Schmid

im Kreis	Arbeiter	Haben verschiedene Geschmeid verfertigt	An Werth fl.
4	1	.	100
7	1	.	160
17	7	.	2 600
Summe	9	.	2 800 (sic!)

### Messer Schmid

im Kreis	Arbeiter	Haben Messer- Arbeit verfertigt	An Werth fl.
17	12	.	889
Summe	12	.	889

### Schwerd Feger

im Kreis	Arbeiter	Haben Degen verfertigt	An Werth fl.
17	64	.	8 000
Summe	64	.	8 000

im Kreis	Summa aller Fabri- kanten	Summa aller Spinner	Ungefäher Wert aller Fabricato- rum	Verschleiß		Hierzu befinden sich	
				in die Erbländer	in fremde Länder	Kaufleute	Kramer
1	4 873	28 190	1 651 029	1 469 522	181 507	62	208
2	4 218	30 397	745 262	430 098	315 164	78	107
3	4 486	23 650	628 829	216 553	412 276	38	65
4	3 651	28 808	395 767	355 887	39 880	12	42
5	2 072	6 798	617 549	617 549	—	22	16
6	524	1 346	107 737	101 530	6 207	4	14
7	2 290	21 266	285 340	194 275	91 065	10	65
8	2 241	11 506	300 631	196 740	103 891	11	68
9	1 792	4 267	335 471	210 971	124 500	13	58
10	1 176	3 943	364 676	237 593	127 083	10	68
11	1 101	6 751	138 587	71 187	67 400	12	41
12	2 456	5 504	267 784	214 660	53 124	20	71
13	7 845	1 869	348 451	300 656	47 795	25	134
14	5 205	28 317	1 113 374	868 677	244 697	134	249
15	327	1 905	47 728	47 728	—	4	45
16	362	471	175 324	165 190	10 134	2	16
17	1 121	592	547 445	502 758	44 687	117	76
Summe	45 740	205 534	8 070 984	6 201 574	1 869 410	574	1 343

Nota

Die angesagte Leinwand-Erzeugniß ist, nach Verhältniß der Arbeiter, von denen bei allen Anzeig mißtrauischen Weebem zu gering angesaget worden, dann jeder Weeber in den Commercial-Creisen verfertigt alljährlich sicherlich vor 200 fl und ein Weeber in den andern Creisen wenigstens vor 100 fl Waare; nach welchen Überschlag die ganze Leinwand-Erzeugniß 3 422 300 fl und somit 1 161 606 fl mehr, als angesagt worden, betraget. Die auf den Glaß-Hütten verfertigte Gläser gehen ohngefehr die Halbscheid nicht anders als geschliffener, geschnittener und vergoldeter außer Land. Diese Arbeit lassen die Glaß-Händler vornehmen, von denen der Ertrag anzeiglich nicht zu erfahren ware; jedoch kann diese Zurichtung füglich auf 200 000 fl geschätzt werden. Diese beiden Summen wären dahero der Haupt-Summa zuzuschlagen, wornach die ganze Erzeugniß des Landes betraget 9 250 384 fl.

Joseph Graf Kinsky

Beilage III

Commerciens Manufacturs Tabella pro 1788

Österr. Staatsarchiv, Hofkammerarchiv,

Böhm. Commerz Fasz. 795, fol. 849—909

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Hütten	Fabriken
Alaunsieder	6	—	—	—	8	1	—
	10	1	—	—	4	1	—
	11	1	—	—	—	1	—
	12	3	9	8	64	3	1 Chomotau
	13	1	—	—	12	1	—
	Summe	6	9	8	88	7	1
Antiquen- Schneider	17	2	—	1	—		1
						Stühle	
Baum- wollene	2	21	25	14	37	50	—
	3	114	48	17		156	—
Zeuge	4	2	93	25	41	93	1 Tupadler u.
(Cottone,	5	8	343	22	298	440	— Naßabreger,
Catinate,	6	6	4	—	—	8	— Fürst Auers-
Madrapas,	8	68	26	4	46	53	— perg gehörig

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Fabriken	
Musseline,	9	1	—	—	—	1	—	
Barchet,	11	1	2	—	1	1	—	
Pique,	12	27	86	45	75	184	1 Graf Roten-	
Manchester,	13	109	257	154	262	580	— hanische	
Kittai,	14	115	165	65	304	400	Pique-Fabrik	
Nanquin)							1 Rakonitzer Fabrik	
	15	6	36	5	8	33	1 Leutmeritz	
	17	21	47	8	31	64	— Maderische Fabrik	
Summe		499	1132	359	1103	2064	4	
Blaue Farb- werker (Schmol- ken- fabriken)	10	1	—	—	—		1 Kuttenplan (eingegan- gen)	
	12	2	8	—	—		1 Christophs- hammer	
	13	8	47	3	40		7 Joachimsthal, Platten (5), Graßlitz	
Summe		11	55	3	40		9	
Bleistift- macher	17	1	3	1	2		1 Prag, Friedr. Bising	
Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Garn- Bleichen	Leinwand- Bleichen	Haus- Bleichen
Bleichen	1	34	38	16	137	11	24	184
Commercial	2	17	18	1	118	—	16	12
u. Haus-	3	19	10	1	247	—	16	87
	4	—	—	—	—	—	—	546
	5	1	—	—	8	—	3	571
	6	10	8	—	76	—	2	46
	7	—	—	—	—	—	—	364
	8	2	—	—	6	—	2	162
	9	—	—	—	—	1	6	555
	11	—	—	—	—	—	—	624
	12	—	—	—	16	1	—	—
	13	—	—	—	—	—	—	200
	14	165	103	137	543	127	34	192
		36	36	36	144	38	—	—
	15	—	—	—	—	—	—	31
	17	2	—	—	11	—	2	—
Summe		286	213	191	1306	222	109	3574

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Fabriken	
Bänder Seidene	1	1	1	1	1	2		
	2	11	—	—	1	11		
	3	10	12	2	—	21		
	4	6	7	3	—	15		
	5	11	50	7	14	60		
	6	40	131	12	—	159		
	7	12	9	7	9	18		
	8	3	1	2	—	4		
	11	2	—	—	—	5		
	14	7	3	5	—	9		
			36	27	17	4	83	
	15	5	4	7	13	25		
	16	2	—	—	2	4		
	17	122	160	114	35	401		
	Summe		268	404	177	73	807	
	Bändl Leinene	1	3	3	5	—	9	
		11	1070	—	—	—	1070	
14		7	5	4	—	16		
Summe		1080	8	9	—	1102 (sic!)		
Bänder Wollene	10	1	1	—	—	4	1 Fabrik	
	11	3	18	1	16	19	— Biella, Imi- grant Justinus	
	14	1	1	—	20	12	1 Töplitz, Jude Nathan Herschl	
Summe		5	20	1	36	35	2	
Blatbinder	14	6	2	1	—			
	17	2	—	—	—			
Summe		8	2	1	—			
Bürsten- binder	17	5	1	—	—			
Buch- drucker	8	1	2	1	—	3	Pressen	
	10	1	—	1	1	1		
	17	12	51	40	2	32		
Summe		14	53	42	3	36		

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen
Buchbinder	3	10	2	—	—
	4	1	1	1	—
	7	8	1	—	—
	8	2	1	—	—
	9	4	—	1	—
	11	5	—	2	—
	17	25	29	15	—

Summe 55 34 19 —

Büchßen- macher	4	1	—	—	—
	5	3	6	2	—
	6	1	—	—	—
	7	2	—	1	—
	10	2	—	—	—
	11	4	3	—	—
	12	4	3	4	—
	13	27	15	7	6
	14	9	—	—	—
	15	1	—	—	—
	17	6	11	4	—

Summe 60 38 18 6

Berggrün 4 2 2 — —

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Druck- tische	Fabriken
Drucker (Cotton- Leinwand- Tücheln-)	1	3	9	6	—	40	10	1 Fabrik Košmonož
	2	6	2	5	—	5	12	1 Opotschner Fabrik
	3	9	1	1	—	—	9	—
	4	4	3	4	—	13	4	—
	5	2	—	—	—	—	2	—
	7	2	—	—	—	1	2	—
	8	2	—	—	—	—	2	—
	9	3	—	—	—	—	3	—
	10	4	—	—	—	—	4	—
	11	13	—	—	—	3	13	—
	12	4	2	10	—	21	19	1 Roten- häuser
	13	4	—	—	—	—	4	Fabrik Graf von Rot- tenhan
	14	26	61	6	—	—	33	4 Pirkstainer Wernstädter
	15	2	1	—	—	—	2	—
	17	17	187	121	—	172	272	17 Schönlind- ner (2 Fa- briken) in Prag

Summe 101 266 153 — 292 390 24

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken			
Drechsler	1	12	1	—	—	—			
	2	45	4	6	—	—			
	4	15	4	3	—	—			
	5	3	—	—	—	—			
	7	7	1	—	—	—			
	8	5	1	1	—	—			
	9	16	3	2	—	—			
	10	7	2	1	—	—			
	11	17	2	—	—	—			
	12	4	8	—	—	1			
	13	15	2	3	—	—			
	14	4	26	61	33	—			
	15	2	—	2	—	—			
	17	14	10	1	—	—			
	Summe		243	67	49	33	1		
	Drath- zieher (Gold-, Silber- Leonische)	13	10	18	6	30			
		17	6	8	2	4			
Summe		16	26	8	34				
Eißen- drat- zieher	9	1	1	—	—	—			
	12	7	21	—	—	3 Preßnitz (2)			
	13	11	67	11	21	— Klösterle			
	14	50	5	14	4	—			
Summe		69	94	25	25	3			
Eißen- Hütten u. Werker	1	20	49	11	51	Hämmer Hütten		—	
	2	3	6	2	6	1	2	—	
	3	9	8	—	96	2	1	—	
	4	2	6	2	2	3	1	—	
	5	5	19	5	21	1	1	—	
	6	2	4	4	20	2	2	—	
	7	1	6	1	3	1	—	—	
	8	4	6	1	—	1	1	—	
	9	7	15	12	9	4	—	—	
	10	45	97	82	130	7	2	—	
	11	6	11	4	8	43	4	1 Mayerhöfen	
	12	20	49	9	52	4	3	— Weißblech-	
	13	30	56	9	381	13	11	— fabrik	
	14	1	1	—	—	23	19	4 Neu-	
	15	9	—	9	12	—	—	deck (3)	
	16	95	221	98	143	8	5	— Heinrichs- grün	
Summe		259	563	249	936	183	60	1 Horzowitz Schwarz- Weißblech	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	
Feill Hauer	7	1	—	—	—	
	13	1	1	1	—	
	17	4	5	3	—	
Summe		6	6	4	—	
Färber, Seiden	17	3	4	3	2	
Färber, Leder	17	1	—	—	—	
Färber, Schön-, Schwarz-,	1	30	12	9	12	
	2	38	12	8	11	
	3	34	10	3	—	
	4	37	13	10	3	
	5	21	5	3	2	
	6	4	3	2	—	
	7	43	12	4	4	
	8	34	11	2	7	
	9	24	5	2	2	
	10	47	8	2	7	
	11	23	4	4	38	
	12	8	3	—	1	
	13	49	17	1	61	
	14	45	35	29	9	
15	13	6	—	—		
16	4	—	1	—		
17	8	10	2	20		
Summe		462	166	82	177	
Flörmacher Baum- wollene	11	2	2	—	1	Stühle 4
Fischbein	17	2	—	—	7	
Federbusch- macher	17	4	—	—	1	
Gelbgüßer	17	6	6	3	—	
Gürtler	1	1	—	—	—	
	2	7	7	1	—	
	3	5	2	—	—	
	4	5	—	1	—	
	5	3	1	1	—	
	7	2	—	—	—	
	8	1	—	—	—	
	10	7	1	3	—	
	11	3	—	—	—	
	12	6	2	—	—	
13	22	3	1	—		
14	8	2	1	1		
15	2	—	—	—		
17	10	10	6	—		
Summe		82	28	14	1	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Hütten	Fabriken	
Glaßhütten	1	8	55	17	56	7		
	2	1	3	—	3	1		
	3	2	18	9	47	2		
	4	1	8	4	3	2		
	5	20	80	19	92	9		
	7	6	51	10	24	6		
	9	19	176	34	387	24		
	10	5	42	21	28	7		
	11	6	61	8	115	9		
	14	1	7	8	—	1		
	Summe		69	501	120	755	68	
	Glaß- schneider Schleifer Kugler	1	86	96	42	31		
		2	3	2	—	—		
		5	3	2	—	—		
7		4	9	1	—			
10		2	—	—	—			
11		4	—	—	—			
13		4	5	2	11			
14		695	316	157	56			
Summe		801	430	202	98			
Gläserne Composition Steinschnei- der, Schmelz- perlmacher	1	406	25	3	110			
	7	1	—	—	—			
	13	2	—	—	1			
	17	18	8	1	—			
Summe		427	33	4	111			
Granaten böhmische	5	8	42	14	32		1 Fabrik Swietla	
	6	22	12	11	3		1 Zibochlew	
	14	12	9	29	—		1 Dlaschko-	
	17	3	9	1	—		— witz	
	Summe		45	72	55	35		3
Glaßerer	1	64	6	3	1			
	2	58	12	11	—			
	3	57	9	1	—			
	4	29	5	1	—			
	5	32	7	3	—			
	6	33	6	4	—			
	7	26	5	2	—			
	8	14	2	1	—			
	9	28	7	4	—			
	10	43	2	4	—			
	11	35	5	5	—			

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
	12	12	3	—	—	
	13	58	8	4	—	
	14	119	15	2	7	
	15	37	4	6	—	
	16	10	—	—	—	
	17	23	18	14	1	
Summe		688	124	65	9	
Gläserne Knöpfe	10	2	2	—	3	1 Fabrik Tachau
Glocken- güßer	2	1	—	—	1	
	7	1	—	—	1	
	10	1	—	—	1	
	13	1	—	1	2	
	14	1	—	—	—	
	17	5	6	2	5	
Summe		10	6	3	10	
Gold- und Silber- arbeiter	1	14	4	—	—	
	2	4	—	—	—	
	3	4	—	1	—	
	4	2	—	2	—	
	5	4	—	—	—	
	6	5	1	—	—	
	7	4	2	1	—	
	8	4	—	1	—	
	9	1	—	—	—	
	10	3	2	—	—	
	11	3	—	—	—	
	12	6	—	1	—	
	13	13	2	2	—	
	14	12	2	3	—	
	17	90	66	69	8	
Summe		169	79	80	8	
Gold- schläger	17	4	4	2	—	
Gold- u. Sil- bersticker	17	4	—	—	20	
Gold- plätter	17	1	—	—	1	
Gold- wagmacher	17	1	—	—	—	
Graveurs	17	8	—	2	—	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
Gyps- pusierer	17	1	—	—	1	
Hutmacher	1	58	24	9	—	—
	2	55	9	1	—	—
	3	26	5	4	—	—
	4	28	10	9	1	—
	5	54	20	6	—	—
	6	14	1	1	—	—
	7	25	6	11	5	—
	8	30	11	2	—	—
	9	39	15	4	—	—
	10	48	6	6	1	—
	11	29	7	5	—	—
	12	33	9	3	—	—
	13	61	20	2	—	—
	14	52	22	8	3	—
	15	16	4	5	—	—
	16	21	5	6	1	—
	17	19	14	8	5	1 Fabrik Lip- manische in Prag
Summe		608	188	100	16	1
Hand- schuh- macher	1	25	10	3	—	—
	2	10	2	—	—	—
	3	9	2	3	—	—
	4	7	4	—	—	—
	5	7	2	1	—	—
	6	13	—	2	—	—
	7	3	—	1	—	—
	8	5	1	—	—	—
	9	5	1	2	—	—
	10	11	1	2	—	—
	11	4	—	1	—	—
	12	20	13	2	1	—
	13	45	19	7	—	—
	14	49	16	14	2	—
	15	12	3	2	—	—
	16	2	2	—	—	—
	17	19	19	18	50	2 Fabriken Lunoit u. Bulonoung in Prag
Summe		246	95	58	53	2 Fabriken
Instrumen- tenmacher, math.	17	6	—	—	—	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen
Instrumen- tenmacher, musik.	13	13	6	1	—
	17	8	1	1	2
Summe		21	7	2	2
Juchten- fabrik	6	1	1	1	—
Kampel- macher	1	5	3	1	—
	2	11	2	—	—
	4	3	2	—	—
	5	2	—	—	—
	7	5	1	1	—
	9	5	—	1	—
	10	4	1	—	—
	11	2	—	—	—
	13	10	—	2	—
	14	6	—	—	—
17	7	9	5	—	
Summe		60	18	10	—
Karten- mahler	2	1	—	—	—
	7	1	—	—	—
	8	1	4	2	—
	9	1	—	—	—
	10	1	1	—	—
	13	1	1	—	—
	17	7	6	4	3
Summe		13	12	6	3
Kirschner	1	94	26	8	—
	2	96	12	6	—
	3	76	12	7	—
	4	95	20	7	—
	5	101	30	7	—
	6	61	19	8	—
	7	57	22	4	—
	8	76	22	13	—
	9	68	16	10	—
	10	54	7	1	—
	11	30	5	5	—
	12	37	11	7	1
	13	67	13	11	—
	14	79	32	9	5
	15	46	8	10	—
	16	53	19	10	—
	17	39	36	5	3
Summe		1 129	310	128	9

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Hütten	Fabriken
Kupferste- cher und Bilder- drucker	2 17	2 4	— 9	— 6	— 12		Kupfer- stichbilder- fabr. Joh. 1 Bolzer
Summe		6	9	6	12		1 Fabrik
Knöpf metallene	5 11 13 14 17	1 1 10 13 8	4 — 2 — —	1 — 3 — —	6 — — — 41	1 — — — 1	1 Fabrik Swietla  1 Fabrik Meßing- knöpfe Jeann Comoi
Summe		33	6	4	47	2	2 Fabriken
Knöpf Harrasene u. Seidene	1 2 10 12 14	8 8 — 2 12	5 — 4 — 4	1 1 — — 2	10 — — — 3		
Summe		30	13	4	13		
							Hämmer
Kupfer- schmiede	1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12 13 14 17	10 11 4 2 3 2 2 6 5 3 8 9 12 8	3 4 1 — 1 4 3 1 1 3 5 1 5 12	1 5 — — — — — 1 1 — 1 1 3 6	— — — — — — 2 — — — — 1 — — —	— — — — — — 3 — — — — — — — —	
Summe		85	44	19	3	3	
							Hämmer
Kupfer Hämmer	3 4 6 8 9 11 13	1 1 2 1 1 1 1	— — 5 — — 1 1	— 2 2 — — — 1	— — — — — — 2	1 1 1 1 1 1 1	
Summe		8	7	5	2	7	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Fabriken	
Kotzen- macher	17	(werden im Spinnhauße durch die Arrestanten gemacht)						
Kartebon	17	2	—	—	—			
Khienruß Fabrik		1	—	—	3		1 Fabrik Klösterle	
Leinweber	1	2811	932	455	1000	4152		
	2	5421	1820	877	4770	7634		
	3	2553	472	162	2121	3207		
	4	3960	747	505	1338	5093		
	5	1086	227	104	289	1247		
	6	508	101	65	53	678		
	7	1456	472	184	984	1786		
	8	2730	—	—	—	2025		
	9	1475	242	95	567	1777		
	10	698	18	11	467	749		
	11	1163	188	66	74	1478		
	12	295	78	28	4	397		
	13	641	211	93	634	1011		
	14	2779	1750	535	2209	5265		
	15	167	62	33	14	236		
	16	382	52	28	102	515		
	17	16	13	4	16	22		
Summe		28141	7358	3245	14642	37292		
							Stühle	
Leinen-Da- mastweber	3	12	4	—	—	14		
	4	4	1	3	6	6		
in Tisch- Zeugs	6	5	6	1	1	14		
	8	2	3	—	—	4		
	14	55	99	21	102	146		
	15	1	2	2	1	4		
Summe		89	115	27	110	188		
							Stühle	
Leinene Schleyer ü. Batist	2	28	39	6	55	77	1 Fabr. zu Grulich Susanne Donnerin	
	3	56	71	25	—	152	1 Fabr. zu	
		83	111	17	200	211	Starkenbach	
Summe		167	221	48	255	433	2 Fabriken	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
Lohgärber	1	104	43	14	1	
	2	74	33	9	6	
	3	32	16	—	—	
	4	48	28	14	2	
	5	30	15	5	—	
	6	22	15	2	10	
	7	58	19	7	10	
	8	44	13	3	2	
	9	156	33	19	6	
	10	100	7	12	1	
	11	59	9	9	—	
	12	58	26	6	2	
	13	154	24	9	119	
	14	83	44	14	11	
	15	14	4	—	1	
	16	37	20	2	1	
	17	24	26	3	—	
Summe		1097	375	118	172	
Merlin	17	1	1	—	—	Stühle 2
Mahler	1	9	—	10	—	
	2	22	2	1	—	
	4	9	1	—	—	
	5	8	—	—	—	
	7	3	—	—	—	
	8	6	1	—	—	
	11	4	—	—	—	
	13	93	10	10	171	
	14	7	1	1	—	
	15	6	—	—	—	
17	51	—	—	—		
Summe		218	15	22	171	
Messer- schmid	4	1	—	—	1	
	5	1	—	—	—	
	13	31	4	2	—	
	14	5	—	—	1	
	15	2	14	4	—	
	17	7	3	5	—	
Summe		47	21	11	2	
Messing Hütten	13	10	18	7	25	Fabrik 1 Graßlitz
Messing Hammer	14	137	—	—	77	
Summe		147	18	7	102	
Mönich Fabrik	13	1	3	—	3	Fabrik 1 Joachims- thal

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen
Nagel- schmiede	1	9	15	5	—
	2	8	12	4	—
	3	5	1	—	—
	4	1	1	—	—
	5	2	—	—	—
	7	8	14	5	2
	8	3	2	1	—
	9	6	2	1	—
	10	14	2	1	—
	11	7	3	3	—
	12	5	1	—	—
	13	19	13	4	—
	14	37	56	1	1
	15	2	5	2	—
	16	55	77	28	—
	17	7	11	6	—
	Summe		188	185	61
Nadler	2	4	1	—	—
	4	2	—	—	—
	5	2	1	2	6
	7	1	—	—	—
	8	3	—	—	—
	10	2	—	1	—
	12	3	1	—	—
	13	37	22	4	—
	14	6	1	—	—
17	10	6	3	—	
Summe		70	32	10	6
Papir- macher	1	6	16	6	5
	2	4	13	4	6
	3	5	18	7	—
	4	6	26	6	9
	5	7	21	8	19
	6	3	11	5	5
	7	3	19	5	3
	8	4	6	3	5
	9	10	4	5	—
	10	4	8	1	8
	11	8	21	7	6
	12	8	18	12	6
	13	17	54	16	30
	14	8	20	6	10
	15	1	3	1	1
Summe		94	258	92	112

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
Papier- mache- doßen	1	1	10	32	12	Fabrik 1 Reichenau 1 Fabrik Eger 1 Fabrik Prag
	13	1	—	—	7	
	17	2	5	2	7	
Summe		4	15	34	26	3
Potasche- süderey	1	8	1	—	1	
	2	1	—	1	—	
	3	1	—	—	—	
	4	1	—	—	2	
	5	40	—	4	13	
	6	59	—	—	59	
	7	13	2	1	12	
	8	35	1	1	11	
	9	45	5	—	39	
	10	—	—	—	57	
	11	46	—	—	18	
	12	1	—	—	—	
	13	12	—	—	12	
	15	21	2	—	18	
	Summe		238	11	7	242
Poßamen- tirer	1	2	10	1	3	Stühle 6
	2	5	3	4	—	10
	5	1	—	—	—	—
	12	8	13	—	6	27
	13	15	33	5	—	51
	17	34	35	20	7	55
Summe		65	94	30	16	149
Pargament- macher	13	7	1	1	—	
	17	2	3	—	—	
Summe		9	4	1	—	
Petschier- stecher	1	1	—	—	—	
	2	1	—	—	—	
	13	3	1	—	—	
	17	4	—	1	—	
Summe		9	1	1	—	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken	
Ringl- schmidt	17	1	1	1	—		
Rohr- schmidt	12 13	1 5	2 11	— 1	— 6		
Summe		6	13	1	6		
Sailler	1	63	11	9	3		
	2	40	17	4	—		
	3	9	—	2	—		
	4	35	5	6	2		
	5	32	6	3	—		
	6	33	4	3	—		
	7	17	15	6	7		
	8	14	2	2	—		
	9	35	10	6	3		
	10	37	6	1	1		
	11	26	3	3	1		
	12	18	5	3	—		
	13	48	7	4	5		
	14	62	15	5	11		
	15	29	3	2	1		
	16	30	3	5	—		
	17	15	21	23	—		
Summe		543	133	87	34		
Seiden- zeug- macher	2	2	3	1	3	Stühle 6	
	12	1	—	—	—	1	
	14	2	3	2	—	4	1 Fabr. Karl Haie, Nix- dorf
	17	30	120	136	84	214	1 Schwabach u. Wehle, Prag
Summe		35	126	139	87	225	2 Fabriken
Schrift- güßer	17	1	2	2	—		
Schwerd- fäher	5 17	1 17	— 6	— 3	— —		
Summe		18	6	3	—		
Saiten- macher	17	7	—	—	4		

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Flachs	Schaf- wolle	Baum- wolle
Spinner	1	—	—	—	—	27 478	5 738	404
	2	—	—	—	—	32 806	1 868	304
	3	—	—	—	—	32 684	813	3 421
	4	—	—	—	—	31 654	2 120	2 162
	5	—	—	—	—	5 181	5 539	8 534
	6	—	—	—	—	11 588	1 078	1 507
	7	—	—	—	—	24 330	6 867	460
	8	—	—	—	—	9 374	2 434	2 086
	9	—	—	—	—	2 446	2 380	26
	10	—	—	—	—	7 520	2 347	8
	11	—	—	—	—	6 279	4 894	20
	12	—	—	—	—	280	592	1 985
	13	—	—	—	—	4 891	6 339	3 164
	14	—	—	—	—	25 526	5 911	2 300
	15	—	—	—	—	4 064	815	738
	16	—	—	—	—	7 600	1 029	393
	17	—	—	—	—	307	323	1 235
Summe						234 008	51 087	28 447
Spitzen- klöp- lerinnen	1	452	—	—	—			
	2	375	—	—	—			
	6	7	—	—	1			
	7	10	—	—	50			
	9	2	—	—	61			
	10	213	—	—	—			
	11	434	—	—	—			
	12	74	—	—	3 051			
	13	144	—	—	9 018			
17	16	—	—	29				
Summe	1 727	—	—	12 420				
Kanten- spitzen	17	3	—	—	24	Stühle	—	—
						22		
Spiegel- fabriken	10	2	4	2	23	Tische		1 Fabrik
	11	7	2	3	—	2		— Stubenpach
	14	5	73	6	1	12		2 Fabriken
	17	3	—	—	2	—		— Pirk- stein (2)
Summe		17	79	11	26	22		3 Fabriken
Spengler Klempner	1	1	1	—	—			—
	3	1	—	1	—			—
	5	2	—	—	—			—
	6	2	2	—	—			—
	7	5	1	—	—			—

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
	8	4	4	—	—	—
	9	1	—	—	—	—
	10	5	—	2	—	—
	11	3	—	—	—	—
	12	9	4	2	—	1 Fabrik
	13	15	4	4	—	— Preßnitz
	14	10	1	1	—	— Weiß-
	15	2	3	2	—	— blechene
	16	2	1	—	—	— Leistelfabr.
	17	18	18	14	—	—
Summe		80	39	27 (sic!)	—	1 Fabrik
Stahl- schleifer	12	1	4	5	—	Stahlperl- 1 fabrik Klösterle
	17	1	3	—	3	1 Stahl- u. Eisenge- schliffene Warenfabr. Graf Thun
Summe		2	7	5	3	2 Fabriken
Siegellack	14	1	1	—	1	—
	17	2	—	—	—	—
Summe		3	1	—	1	—
Seeg- schmied	13	5	2	1	5	
	14	21	8	10	12	
Summe		26	10	11	17	
Schnallen- macher	1	2	—	—	—	
	2	2	—	—	—	
	12	1	—	1	—	
	13	104	31	18	7	
	14	212	1	—	168	
	17	4	—	—	—	
Summe		325	32	19	175	
Sporner	10	2	—	—	—	
	17	5	2	1	—	
Summe		7	2	1	—	
Schwefel- siederei	4	1	3	4	—	Hütte 1 1 Fabrik Naßberg
Saliter- siederei	5	1	—	—	—	
	6	7	2	1	13	
	7	6	11	—	2	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Fabriken
	8	5	—	—	1		
	10	1	—	—	—		
	11	1	—	—	—		
	17	3	—	—	4		
Summe		24	13	1	20		
Scheid- wasser	4	1	—	1	—	—	1 Fabrik
	17	2	—	—	—	—	— Pardubetz
Summe		3	—	1	—	—	1
Strumpf- wirker	1	382	248	95	576	711	—
	2	29	9	3	13	42	—
	3	32	7	3	—	33	—
	4	21	8	1	2	24	—
	5	12	5	1	8	12	—
	6	21	9	13	9	48	—
	7	13	20	—	8	16	—
	8	13	8	2	—	18	—
	9	3	6	3	6	13	—
	10	12	4	—	—	15	—
	11	7	1	—	—	8	—
	12	81	47	23	71	135	—
	13	104	88	44	86	221	—
	14	1056	799	457	1887	2149	—
	15	5	1	1	6	8	—
	16	2	—	1	—	2	—
	17	32	56	27	28	90	2 Imigranten Besler u. Mayer, Prag
Summe		1825	1316	674	2702	3545	2 Fabriken
Strumpf- stricker	1	238	41	7	7		
	2	170	13	3	13		
	3	211	21	17	—		
	4	174	26	20	1		
	5	145	20	11	16		
	6	72	25	10	19		
	7	70	11	5	31		
	8	225	—	—	—		
	9	296	30	12	440		
	10	127	7	5	—		
	11	85	16	13	—		
	12	37	5	1	6		
	13	67	12	3	—		
	14	159	22	1	115		
	15	66	13	2	104		
	16	54	25	12	6		
	17	15	14	—	11		
Summe		2311	301	128	769		

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Fabriken
Tuch- macher	1	936	394	113	634	842	—
	2	527	106	119	309	346	—
	3	37	7	1	17	17	—
	4	83	20	18	58	79	—
	5	501	90	61	121	441	—
	6	20	23	5	57	20	—
	7	115	128	20	67	157	—
	8	756	202	75	75	550	—
	9	190	76	31	84	150	—
	10	236	103	70	162	236	1 Fabrik
	11	32	6	—	8	19	— Manetin
	12	81	34	12	30	30	—
	13	209	67	19	152	193	—
	14	192	134	25	217	216	1 Fabrik
	15	46	20	4	118	46	— Oberleu-
	16	54	15	8	6	35	— tendorf
	17	25	26	2	97	25	—
Summe		4040	1451	573	2212	3441	2
Tuch- scherer	1	61	79	19	—	—	
	2	16	8	6	—	—	
	3	2	—	—	—	—	
	4	5	1	—	—	—	
	5	22	1	5	—	—	
	6	2	1	—	—	—	
	7	13	10	4	—	—	
	8	30	16	6	—	—	
	9	13	4	1	1	—	
	10	20	7	2	—	—	
	11	3	—	—	—	—	
	12	8	3	1	1	—	
	13	15	5	1	—	—	
	14	21	14	6	—	—	
	15	4	—	2	—	—	
	16	4	1	1	1	—	
	17	3	7	4	—	—	
Summe		242	157	58	3		
Tuch- walcker	1	14	10	2	3	—	
	2	30	—	2	—	—	
	3	1	—	—	—	—	
	4	4	1	—	—	—	
	5	10	3	—	—	—	
	6	5	—	—	—	—	
	7	8	1	1	—	—	
	8	11	10	1	—	—	
	9	7	1	—	1	—	
	10	8	1	—	—	—	
	11	2	—	—	1	—	
	13	4	—	—	—	—	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
	14	6	—	—	2	
	15	1	—	1	—	
	16	3	2	1	2	
	17	1	1	—	—	
Summe		115	30	8	9	
Taschner	17	2	—	—	1	
Vitriol Fabrik	4	1	6	—	2	1 Fabrik zu
	10	1	—	—	2	— Naßberg
	13	4	—	—	28	— im Dorf Lukawetz
Summe		6	6	—	32	1
Vitriol Öhl	4	1	3	—	—	
Uhrmacher	1	7	—	—	—	
	2	2	—	—	—	
	4	4	—	—	—	
	5	2	—	—	—	
	6	5	1	—	—	
	7	9	—	—	—	
	8	4	4	1	—	
	9	4	—	—	—	
	10	5	2	—	—	
	11	7	1	1	—	
	12	3	—	—	—	
	13	8	2	1	—	
	14	13	4	3	—	
	15	1	—	—	—	
	17	18	14	14	—	
Summe		92	28	20	—	
Uhrgeheiß- macher	17	2	—	1	—	
Waffen- schmied	11	3	3	—	—	
	13	8	6	2	7	
Summe		11	9	2	7	
Wachs- zieher	1	12	2	—	—	
	2	13	4	—	—	
	3	10	2	2	—	
	4	5	—	1	—	
	5	6	—	—	—	
	6	1	—	—	—	
	7	6	4	—	—	

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Fabriken
	8	5	—	—	—	
	9	7	1	2	—	
	10	10	—	2	—	
	11	5	—	—	—	
	12	10	—	2	—	
	13	12	—	—	—	
	14	10	6	—	—	
	15	3	—	—	—	
	16	12	2	3	—	
	17	11	6	1	—	
Summe		137	27	13	—	

Wachs- Leinwand	14	—	—	—	35	1 Fabrik / Pirkstein
Weiß- gärber	1	71	20	10	2	
	2	68	22	14	—	
	3	29	8	4	—	
	4	45	13	10	—	
	5	16	6	5	—	
	6	8	9	2	—	
	7	32	10	7	—	
	8	16	5	1	—	
	9	32	12	7	1	
	10	50	2	8	—	
	11	19	3	10	—	
	12	31	8	10	1	
	13	80	23	8	61	
	14	89	21	19	3	
	15	24	1	4	—	
	16	19	8	11	—	
	17	7	12	4	—	
Summe		636	193	134	68	

						Stühle	
Wollen- zeug- macher	1	133	40	21	2	174	—
	2	322	56	29	267	376	—
	3	50	8	2	—	60	—
	4	184	25	12	57	208	—
	5	7	10	—	30	17	1 Fabrik
	6	47	17	12	—	76	— Heralez
	7	4	—	—	2	4	—
	8	31	5	2	—	31	—
	9	127	21	12	79	167	—
	10	54	28	13	16	88	—
	11	58	191	77	428	324	1 Fabrik
	12	41	16	9	8	51	— Neugedein
	13	535	369	155	1150	1001	1 Fabrik Redwitz, Schöpß
	14	1	23	1	82	24	1 Fabrik

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Stühle	Fabriken
	15	1	1	1	—	2	— Kloster
	16	10	6	2	—	18	— Oßeck
	17	8	9	2	—	9	—
Summe		1631	825	350	2121	2630	4
Watten- macher	17	6	1	2	—		
Wachs- fußierer	17	5	—	—	3		
Zeug- und Zirckl- schmiede	1	10	1	—	—		
	2	2	—	—	—		
	3	5	1	1	—		
	6	1	1	—	—		
	7	4	47	11	21		
	9	7	5	3	2		
	10	1	—	—	—		
	12	4	1	1	—		
	13	10	11	2	—		
	14	15	9	1	1		
	17	4	2	4	—		
Summe		63	86	23	24		
Zünnigüßer	1	2	—	—	—		
	2	2	1	2	—		
	4	1	1	—	—		
	5	3	—	—	—		
	6	2	—	—	—		
	7	4	—	—	—		
	9	2	—	—	—		
	10	5	1	1	—		
	11	3	—	—	—		
	12	7	5	1	7		
	13	46	13	11	22		
	14	11	3	—	—		
	17	13	4	5	4		
Summe		104	28	22	33		
Zwirn- macher	3 14	1 36	12 36	— 36	— 144		
Summe		37	48	36	144		
Zucker- Raffinery	2	2	6	1	8	Kessel —	1 Zucker- raffinerie in Neustadt ob der

Manu- facturen	im Kreis	Meister	Gesel- len	Jun- gen	Gehil- fen	Kessel	Fabriken
	16	2	8	25	2	8	Möltau, Leinwand- händler Střizschek 1 zu Königs- saal nächst Prag, von der Comp. Frieß u. Zobek
Summe		4	14	26	10	8	2

S u m m a : 95 Fabriken, 52 508 Meister, 18 924 Gesellen, 8400 Lehrjungen, 41 967 Gehilfen, 51 987 Stühle, 222 Garnbleichen, 109 Leinwandbleichen, 290 Hämmer, 135 Hütten; 234 008 Flachsspinner, 51 087 Schafwollspinner, 28 747 Baumwollspinner.

Gesamtpersonalstand: 313 842.